

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 26

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gelt. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—
Ausland: jährlich Fr. 33.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 33.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Oberländische Hilfskasse in Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften (4. Nachtrag). Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes (4^e Supplément). Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime (4^e Complemento).

Verfügung Nr. 33a des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Kupfersalze und kupferhaltige Pflanzenschutzmittel. Ordonnance N° 33a du DEP concernant la caisse de compensation des prix des sels et produits cupriques pour la protection des plantes. Ordinanza N° 33a del DEP concernante la Cassa di compensazione dei prezzi dei sali e prodotti cuprici per la protezione delle piante.

Verfügung Nr. 48a des EVD betreffend Preisausgleichskasse für Fensterglas. Ordonnance N° 48a du DEP concernant la Caisse de compensation des prix du verre à vitres. Ordinanza N° 48a del DEP concernante la Cassa di compensazione dei prezzi del vetro da finestra.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle - Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix - Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi: N° 774 B/50: Höchstpreise für Heizöl — Prix maximums des huiles de chauffage. — Prezzi massimi dell'olio combustibile.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners verworpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qu'il a acquis d'après le Code civil également, produits des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, fût-ce de quoi, ils encourraient les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Alstadt (303^a)

Gemeinschuldnerin: Schmid Hedwig, Frau, geb. Klein, geb. 1916, Ehefrau des Armin Schmid, von Illnau (Zürich), Bootsvermietung, wohnhaft gewesen in Zürich 2, Seestrasse 360, zurzeit in Johannesburg (Südafrika), Melrosestreet 8, verbeiständet durch Fräulein Dr. A. Sender, Rechtsanwalt, Zähringerplatz 11, Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1949.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 21. Februar 1950.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (301^a)

Gemeinschuldner: Schmidli Werner, geb. 1920, von Villmergen (Aargau), Inhaber der Firma W. Schmidli, Handel en détail mit Berufskleidern, Badenerstrasse 79, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Februar 1950, 14.30 Uhr, im Café «Stauffacher», Stauffacher-Werdstrasse, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 1. März 1950.

Antrag: Die Konkursverwaltung beantragt der ersten Gläubigerversammlung die sofortige Verwertung (en bloc) der beweglichen Sachen (Warenlager, Ladeneinrichtung usw.) durch Freihandverkauf oder Steigerung. Für den Fall, dass die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, wird Zustimmung zu diesem Antrag gefolgert, sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zur ersten Versammlung oder an dieser selbst Einspruch gegen diesen Antrag erhebt.

Kt. Zürich Konkursamt Schlern (166^a)

Gemeinschuldnerin: Fretz Walter & Co., Kommanditgesellschaft, Sägen-, Werkzeug- und Metallwarenfabrikation, mit Sitz in Dietikon, Zürcherstrasse 136 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Walter Fretz, von Zürich, wohnhaft in Dietikon, Zürcherstrasse 136).

Datum der Konkurseröffnung: 25. November 1949.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 7. Februar 1950.

Kt. Bern Konkursamt Burgdorf (311)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Ramseyer Hans.

geb. 1918, von Eggwil, gewesener Mechaniker, wohnhaft gewesen in Oberburg.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Januar 1950.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 11. März 1950.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (312)

Failli: Angéloz Georges, feu Alexandre, charpentier-menuisier, de et à Corminbœuf.

Propriétaire des art. 16, 18 a, 18 b, 395 b, 570 et 393 de Corminbœuf, 289 Sacab de Marly-le-Grand.

Date de l'ouverture de la faillite: 14 janvier 1950.

Première assemblée des créanciers: mardi 7 février 1950, à 15 heures, à la salle du Tribunal, Maison de justice, à Fribourg.

Délai pour les productions: 1^{er} mars 1950.

Kt. Basel-Land Konkursamt Arlesheim (314)

Gemeinschuldner: Gubler-Meier Adolf, Kolonialwaren, Birsfelden, Hauptstrasse 17.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1950, Art. 171 SchKG.

Eigentümer folgender Liegenschaft: Grundbuch Birsfelden: Parzelle 598, 3 a 99 m², Hausplatz, Hofraum und 1/2 Brandmauer mit Gebäude Nr. 17 an der Hauptstrasse, brandversichert Fr. 115 400; konkursamtliche Schätzung inkl. Zubehör Fr. 200 000.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Februar 1950, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubiger-Versammlung nicht beiwohnen und bis zum 14. Februar 1950, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Eingabefrist: bis und mit 4. März 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (230^a)

Ueber die

Agellos Liebesgaben-Spendergenossenschaft, Zusammenschluss einer möglichst grosser Zahl von Liebesgabenspendern zu einer Selbsthilfegemeinschaft usw., Schanzengraben 27, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksamtes Zürich vom 12. Januar 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 18. Januar 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 4. Februar 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Hönegg-Zürich (305)

Ueber Brunner Paul, geb. 1912, von Berikon (Aargau), Handel mit Automobilen und Motoren, Am Wasser 108, Zürich-Hönegg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Januar 1950 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren wurde mit Verfügung des genannten Richters vom 23. Januar 1950 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Februar 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt, die nicht gedeckten Kosten übernimmt und daran einen Barvorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (315)

Ueber Zihler Berthold, geb. 1918, von Mauensee (Luzern), Chemiker, Regensbergstrasse 36, Zürich 11 (unbeschränkt haftender Gesellschafter der in Konkurs geratenen Firma Chemische Fabrik Nürensdorf, B. Zihler & Co., Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Nürensdorf), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes vom 20. Januar 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 27. Januar 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Februar 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vor-schuss von Fr. 500 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (316)

Gemeinschuldner: Pro Lapidé (Aktiengesellschaft) in Liq., mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 85, Handel mit Juwelen und Edelsteinen sowie Durchführung aller damit zusammenhängenden Handels-, Industrie-, Finanz-, Mobiliar- und Immobiliargeschäfte.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1950.

Datum der Einstellungsverfügung: 27. Januar 1950.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Februar 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vor-schuss von Fr. 600 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (317)

Gemeinschuldner: Huez Gottfried, St.-Albanvorstadt 110, Inhaber der Firma «Propagandia, G. Huez jun.», Handel mit Dekorationsmaterialien und Reklamestudio, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1950.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 27. Januar 1950.

Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 500: 11. Februar 1950. Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (306)

Auflage des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG

Im Konkurs über die Svelto A.G., Erwerb und Verwertung von Patenten, Verfahren und Neuheiten, in Zürich 1, Hornergasse 15, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Sodann sind bei Vermeidung des Ausschlusses innert der gleichen Frist (bis zum 11. Februar 1950) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG dem Konkursamt Zürich (Altstadt) schriftlich einzureichen. (Inv. Nr. 86 + 88.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (307^a)**Auflage des abgeänderten Kollokationsplanes**

Im Konkurs über die Kommanditgesellschaft Rota & Co., Fabrikation von Herren- und Damenkleidern, insbesondere Damen- und Herren-Maßschneiderei, Tuchhandel usw., Splügenstrasse 4, Zürich 2 (unbeschränkt haftender Gesellschafter: Narciso Rota, geb. 1903, Schneidermeister, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft Splügenstrasse 4 in Enge-Zürich 2) liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 11. Februar 1950 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (308^a)**Auflage von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren**

Im Konkurs über Helfenberger Josef, geb. 1904, von Gossau (St. Gallen), Fabrikant, Forchstrasse 164, Zollikerberg, flüchtig, Inhaber der Einzelfirma Jos. Helfenberger, Forchstrasse 232, Zürich 7, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, mit Bureau an der Stampfenbachstrasse 42, Zürich 6, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (1. Februar 1950) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan und das Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend die Zuteilung von Kompetenzstücken an den Gemeinschuldner beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Ebenfalls innert der gleichen Frist sind, bei Vermeidung des Ausschlusses, Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von SchKG, Art. 260, in bezug auf Eigentumsansprüche und bestrittene Guthaben beim Konkursamt Riesbach-Zürich schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (318)**Auflage von Kollokationsplan und Lastenverzeichnis**

Gemeinschuldnerin: Wein A.-G. (Vins S.A.) (Vino S.A.) mit Sitz in Zürich 10, Höneggerstrasse 115, Handel mit und Import von Weinen und Spirituosen auf eigene Rechnung und in Kommission.

Anfechtbar innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Chlusura del fallimento

(L. E. F. 268.)

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Riviera, Biasca (319)

Fallito: Loda Pierino fu Giacomo già in Claro, ora a Lugano.

La procedura fallimentare è stata dichiarata chiusa con decreto 30 gennaio 1950 della Pretura della Riviera in Biasca.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (309)

Failli: Boucard Roger-Ami, commerçant, rue Alexis-Marie Piaget N° 31, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la révocation de la faillite: 26 janvier 1950. En conséquence, le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (281^a)**Konkursamtliche Bureau mobiliar-Steigerung**

Im Konkurs der Compex A.G., Import, Export und Fabrikation von Gebrauchs- und Konsumgütern, Uebnahme von Handelsvertretungen im In- und Ausland, Durchführung von Kompensationsgeschäften usw., Beethovenstrasse 5 in Zürich 2, werden Donnerstag, den 2. Februar 1950, von 13.30 Uhr an, im grossen Saal des Hotel «Hirschen», Wollishofen, Seestrasse 346 in Zürich 2, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Eichene Schreibtische, runde und eckige Tische, Schreibmaschinen und -tische, Akten- und Rollschrank, Gestelle, Lederfauteuils, Stühle, Sessel, Garderoben- und Blumenständer, Perserteppich, Bilder, Lampen, und vieles andere mehr.

Zürich, den 27. Januar 1950.

Konkursamt Enge-Zürich: Hr. Diener, Notar.

Ct. de Vaud Office des faillites, Montreux (324)**Vente d'immeubles — Enchère unique**

Le mercredi 8 mars 1950, à 15 heures, en Maison de ville des Planches-Montreux, l'Office des faillites soussigné, agissant par délégation de celui de Vevey, procédera à la réalisation juridique en une seule enchère des immeubles que la masse en faillite de Aggeler Josef, fils de Jakob-Eugen, à Vevey, possède au territoire de la commune du Châtelard-Montreux, savoir:

Premier lot: lieux dits «Les Avants» et «Praz-Pertit» bâtiment soit chalet connu sous le nom de Chalet Odette, comportant: Au rez: garages, bûchers, dépendances et aux étages deux logements, ainsi que jardins, prés et places, le tout d'une superficie totale de 6 ares 97 centiares, estimé au cadastre 15 000 fr. et par l'Office 12 000 fr.

Assurance incendie des bâtiments: 29 200 fr.

Deuxième lot: lieu dit «Au Revers du Sassay» bois de 92 ares 90 centiares, estimé au cadastre 1500 fr. et par l'Office 1000 fr.

La vente aura lieu par lots, bloc réservé.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés, au bureau de l'Office des faillites de Montreux, avenue de la Gare 72, dès le 21 février prochain.

Montreux, le 31 janvier 1950.

Office des faillites de Montreux, le préposé: E. Haldy.

Ct. de Vaud Office des faillites, Orbe (299^a)**Vente d'immeubles — Habitation avec boucherie**

Le mercredi 1^{er} mars 1950, à 15 heures, dans une salle de l'Hôtel de ville, à Orbe, l'Office des faillites d'Orbe procédera à la vente aux enchères, à tout prix, des immeubles appartenant à la masse en faillite de la société en nom collectif Favre & Thierstein, boucherie, à Orbe, savoir:

Commune d'Orbe

«A Orbe», bâtiments comprenant habitation et boucherie d'une superficie de 2 ares 21 centiares.

Assurance incendie	62 400 fr.
Estimation officielle	63 000 fr.
Taxe de l'Office	110 000 fr.
compris une mention d'accessoires mobiliers de	43 444 fr.

Les conditions de vente, la désignation des immeubles et l'état des charges seront à disposition des intéressés dès le 18 février 1950, au bureau de l'Office, place du Marché, Orbe.

Orbe, le 26 janvier 1950.

Le préposé aux faillites: R. Baudat.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Freiburg *Konkurskreis Seebezirk* (325)
Schuldner: Probst Eduard, Wirtschaft «Zum Schlüssel», in Lugnorre (Haut-Vully).

Datum der Stundungsbewilligung: 24. Januar 1950.

Dauer der Stundung: 2 Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt des Seebezirks, Murten.

Eingabefrist: 21. Februar 1950.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. März 1950, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaal zu Murten.

Aktenauflage: ab 26. Januar 1950.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Werdenberg* (326)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung
(Liquidations-Vergleich)

Schuldner: Schmid-Jenny Christian, von Tamins, Handel mit Textilien, in Weite-Wartau.

Datum der Stundungsbewilligung mit Entscheid des Bezirksgerichts Werdenberg: 17. Januar 1950.

Sachwalter: Dr. H. Beusch, Konkursbeamter, Buchs.

Eingabefrist: bis 25. Februar 1950. Anmeldung der Forderungen schriftlich mit den nötigen Belegen versehen, Wert: 17. Januar 1950, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. März 1950, nachmittags 14.30 Uhr, im Gasthaus «Zum Schäfli», in Weite.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau *Konkurskreis Lenzburg* (300)
Schuldnerin: Firma Tschudin E. & Co., Holzwaren- und Möbelfabrikation, Meisterschwanden (Aargau).

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Lenzburg: 26. Januar 1950.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalterin: Treuhand- u. Steuerberatungs-AG., Aarau, Kasinostrasse Nr. 30/32. Telefon (064) 222 20 oder (064) 813 65.

Eingabefrist: bis 25. Februar 1950. Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 26. Januar 1950) bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 20. März 1950, um 14 Uhr, im Restaurant «Löwen», in Meisterschwanden.

Aktenauflage: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung bei der Sachwalterin.

Ct. Ticino *Circondario di Lugano* (320)
(Art. 296—300 L. F. E. F. e art. 40 ordinanza federale 24 gennaio 1941)

Debitore: Bernasconi Ezio, «Casa del Bambino», Lugano.

Decreto di Moratoria della Pretura di Lugano-Città: 26 gennaio 1950.

Commissario per il Concordato: Solari Mario, Corso Elvezia 4, Lugano.

Termine per le insinuazioni di credito: 23 febbraio 1950.

Assemblea dei creditori: 9 maggio 1950, alle ore 14.30, presso il Commissario in Corso Elvezia 4.

Esame degli atti: a partire dal giorno 29 aprile 1950, presso il Commissario.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (301)
Débitrice:

Société Immobilière de l'Hôtel du Chamossaire S.A., dont le siège est à Chesières sur Ollon.

Date de l'octroi du sursis par prononcé du président du Tribunal d'Aigle, appliquant les articles 293 et suivants L. P. 40 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 24 janvier 1941: 23 janvier 1950.

Durée du sursis: quatre mois.

Commissaire: H. Barbezat, préposé aux faillites, Aigle.

Délai pour les productions: jusqu'au 21 février 1950. Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: mercredi 26 avril 1950, à 14 heures, en salle du Tribunal, Maison de ville, à Aigle.

Examen des pièces: dès le 14 avril 1950, au bureau du commissaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation du concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung* (321)

Schuldnerin:

Scandola, Maschinenfabrik und Apparatebau AG., St. Gallen.

Ort und Zeit der Verhandlung: Mittwoch, den 15. Februar 1950, nachmittags 14.30 Uhr, im Gerichtshaus Neugasse, St. Gallen.

St. Gallen, den 31. Januar 1950.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht See* (310)

Das Bezirksgericht See wird in seiner Sitzung vom Dienstag, den 14. Februar 1950, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Uznach über den von der Erbmasse Bosshard Arnold, sel., Rapperswil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandeln.

Rapperswil, den 28. Januar 1950.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (322)

Dans son audience du mardi 14 février 1950, à 9 heures, Cour au Chantre, rue du Simplon 22, à Vevey, 1^{er} étage, le président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat proposé à ses créanciers chirographaires par la société en nom collectif Roy Georges & Cie, produits alimentaires, Le Rialto, à Vevey.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation du concordat, doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Vevey, le 31 janvier 1950.

Le commissaire au sursis: A. Henny, préposé.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG. 306, 308, 317)

(L.P. 306, 308, 317)

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsidium von Luzern-Stadt* (327)

Schuldner: Amstad Alois, Amalit-Presswerk, Wesemlinrain 16, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 11. Januar 1950.

Luzern, den 30. Januar 1950.

Amtsgerichtsvizepräsident Luzern-Stadt: Dr. W. Fischler.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (323)

Verwerfung des Nachlassvertrages

Schuldner: Leuenberger Walter, Kaufmann, Import-Export, Bantigerstrasse 42, Bern.

Datum der Verwerfung: 24. Januar 1950 durch die kantonale Aufsichtsbehörde.

Bern, den 31. Januar 1950.

Der Nachlassrichter von Bern: Troesch.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Appenzell A.-Rh. *Bezirksgericht Vorderland* (328)

Die Verhandlungen über das von Niederer Willy, Zimmerei, Bauschreinerei, Lutzenberg, eingereichte Gesuch um Bewilligung einer Nachlassstundung finden am Montag, den 6. Februar 1950, nachmittags 16 Uhr, vor dem Bezirksgericht Vorderland (Appenzell A.-Rh.), im Gemeindehaus in Heiden statt.

Begründete Einsprachen gegen die Bewilligung der Nachlassstundung können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich beim Bezirksgerichtspräsidenten, Herrn Paul Klee; Reute (Appenzell A.-Rh.), angebracht werden.

Trogen, den 31. Januar 1950.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (313)
Moratorium

Der Gerichtspräsident des Amtsbezirks Interlaken hat unterm 30. Januar 1950 in Sachen Gesuch der Holzverwertungsgenossenschaft Habkern, in Habkern, betreffend Konkursaufschiebung gemäss Art. 903 OR erkannt:

1. Der Holzverwertungsgenossenschaft Habkern wird gemäss Art. 903 OR ein Aufschub der Konkursöffnung bis 31. Mai 1950 bewilligt.

2. Es wird ein Sachwalter in der Person von Willi Zwahlen, dipl. Buchhalter, Spielhöfli, in Interlaken, bestellt. Dieser erhält den Auftrag, den Vermögensstatus der Schuldnerin durch eine genaue Inventaraufnahme festzustellen und alle zur Erhaltung des Vermögens und zu einer Sanierung geeigneten Massnahmen zu treffen.

3. Der Schuldnerin ist gestattet, den Geschäftsbetrieb unter Aufsicht und nach den Anweisungen des Sachwalters fortzuführen.

Interlaken, den 30. Januar 1950.

Der Gerichtspräsident: Strelbel.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (302)

Verzicht auf die Durchführung eines Nachlassvertrages

Nachlassschuldner: Meule Peter, Polsterwerkstatt, in Arbon. Beschluss vom 26. Januar 1950: Der Petent hat auf die Durchführung des Nachlassvertrages verzichtet.

Romanshorn, den 27. Januar 1950.

Gerichtskanzlei Arbon.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Januar 1950. Chemikalien.

Chemexport A.-G., bisher in Glarus (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3272). Die Generalversammlung vom 16. Januar 1950 hat die Statuten abgeändert. Sitz ist nun Zürich. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmungen, die sich mit dem Handel von Chemikalien befassen, insbesondere die Finanzierung des Exports und Imports von Chemikalien. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Oktober 1947. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Dr. Otto Kubli, von Netstal, in Glarus. Geschäftslokal: Obstgartenstrasse 23 in Zürich 6.

28. Januar 1950. Formen usw.

Rinderknecht, Fülleemann & Co. A.-G. (Rinderknecht, Fülleemann & Cie. S.A.) (Rinderknecht, Fülleemann & Co. Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1014), Handel in allen Formen usw. Die Generalversammlung vom 20. Januar 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Rinderknecht & Co., A.G. (Rinderknecht & Cie., S.A.) (Rinderknecht & Co. Ltd.). Walter Fülleemann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Kœlliker ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt jetzt Einzelunterschrift. Hans Ulrich Rinderknecht ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Delegierter des Verwaltungsrates. Er ist auch Direktor und führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

28. Januar 1950. Teppiche usw.

Carpeta G. m. b. H., Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1948, Seite 1729), Kauf und Verkauf von Teppichen aller Art usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 6. Januar 1950 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Carpeta G. m. b. H., Zürich, in Liquidation, durch Edwin Just durchgeführt. Er führt nicht mehr als Geschäftsführer, sondern als Liquidator Einzelunterschrift. Albert Obrist und Rudolf Eugster sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Geschäftslokal: Röteli-strasse Nr. 122 in Zürich 6 (bei Edwin Just).

28. Januar 1950. Trikotkleider, Damenwäsche.

Friedrich Hediger, in Elgg. Inhaber dieser Firma ist Friedrich Hediger, von Reinach (Aargau), in Elgg. Fabrikation von Trikotkleidern und Damenwäsche. Florastrasse 136.

28. Januar 1950. Textilien, Haushaltsartikel, Schuhe.

Ernst Huber, in Oberglatt. Inhaber dieser Firma ist Ernst Huber, von Niederglatt, in Oberglatt. Handel mit Textilien, Haushaltsartikeln und Schuhen. In Hofstetten.

28. Januar 1950.

Lastwaag-Genossenschaft Weiningen, in Weiningen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Oktober 1949 eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Lastwaage in Weiningen, um dadurch zur Hauptsache ihren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, schwere Güter wägen zu lassen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 10. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder mit dem Quästor Kollektivunterschrift. Der Verwaltung gehören an Heinrich Frei als Präsident, Hans Vogler als Aktuar, und Jakob Haug als Quästor, alle von und in Weiningen. Geschäftslokal: Unterdorfstrasse 147 (bei Heinrich Frei).

28. Januar 1950. Kunsthandlung.

Josef Hortig-Bachmann, in Adliswil (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1939, Seite 185), Buchhandlung. Der Firmainhaber führt den Allianznamen Bachmann nicht mehr. Die Firma wird abgeändert auf Josef Hortig. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Kunsthandlung.

28. Januar 1950. Baugeschäft.

Johann Rüdisühl, in Zürich (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1948, Seite 798), Baugeschäft. Einzelunterschrift ist erteilt an Willi Rüdisühl, von Zürich und Sennwald (St. Gallen), in Zürich.

28. Januar 1950. Bijouterie.

J. Lötscher-Kaesser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Lötscher-Kaesser, von Entlebuch (Luzern), in Zürich 7. Handel en gros mit Bijouteriewaren. Freudenbergstrasse 87.

28. Januar 1950. Steinhauer- und Kunststeingeschäft.

Huber & Pavoni, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1948, Seite 2414), Steinhauer- und Kunststeingeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Gotthilf Huber», in Zürich, übernommen worden.

28. Januar 1950. Steinhauergeschäft.

Gotthilf Huber, in Zürich 9. Inhaber dieser Firma ist Gotthilf Huber, von Winterthur, in Zürich 9. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Huber & Pavoni», in Zürich 9, übernommen. Steinhauergeschäft. Luggwegstrasse 15.

28. Januar 1950. Möbel, Teppiche, Wäscheaussteuern.

Sigrist und Steiner A. G., bisher in Schwyz (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1948, Seite 3407), Die Generalversammlung vom 7. Januar 1950 hat die Statuten, die vom 30. November 1948 datieren, revidiert. Sitz ist nun Zürich. Zweck der Gesellschaft sind die Fabrikation von und der Handel mit Möbeln und Teppichen aller Art, Vorhängen, Wäscheaussteuern und ähnlichen Erzeugnissen, die Gewährung von Spezial-Krediten zur Erfüllung der gegenüber der Gesellschaft eingegangenen Verpflichtungen und die Übernahme von Vertretungen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern oder zu erleichtern. Sie kann sich auch an anderen ähnlichen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und ist zerlegt in 120 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten «Spako G. m. b. H.», in Schwyz, gemäss Bilanz vom 22. November 1948, wonach die Aktiven Fr. 159 633.10 und die Passiven Fr. 139 633.10 betragen. Der Kaufpreis von Fr. 20 000 wurde voll auf das Grundkapital angerechnet. Fr. 100 000 wurden durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift Alois Steiner, von Schwyz, als Präsident, und Fritz Sigrist, von Luzern, beide in Schwyz. Geschäftslokal: Bodmerstrasse 14 in Zürich 2.

28. Januar 1950. Liegenschaften.

GEFA Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Januar 1950 eine Genossenschaft zu dem Zweck, die Wohnbedürfnisse ihrer Mitglieder, insbesondere alleinstehender, in geeigneter Weise zu befriedigen. Die Genossenschaft sucht diesen Zweck zu erreichen durch Bau und Kauf von soliden, zweckmässigen Wohnhäusern, sowie durch Erwerb von geeignetem Bauland, Führung und Betrieb von Wohnheimen, Vermietung von Einzelzimmern und Kleinwohnungen zu möglichst niedrigen Preisen und zu genossenschaftlichen Bedingungen, sorgfältigen und fortlaufenden Unterhalt der Gebäulichkeiten und Liegenschaften, Verbindung mit zweckverwandten Organisationen und Wahrung der Genossenschafts- und Mieterinteressen auf andere geeignete Weise. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20, Fr. 40 und Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus höchstens 9 Mitgliedern. Präsident und Kassier führen Kollektivunterschrift. Der Verwaltung gehören an Friedrich Schär, von Dürrenroth (Bern), als Präsident, und Jakob Baumann, von Schafisheim (Aargau), als Kassier, beide in Zürich. Geschäftslokal: Stauffacherstrasse 54 in Zürich 4.

28. Januar 1950. Chemisch-technische Neuheiten usw.

Inowa Aktiengesellschaft (Inowa Société Anonyme) (Inowa Ltd.), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1949, Seite 3054), chemisch-technische Neuheiten usw. Die Generalversammlung vom 24. Januar 1950 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Perminova A.G. (Perminova S.A.) (Perminova Ltd.). Heinrich Stüssi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Otto Zimmerli ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates.

28. Januar 1950.

Konsumverein Wetzikon und Umgebung, in Wetzikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 90 vom 19. April 1949, Seite 1016). Otto Höhn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Eichenberger, von Reinach (Aargau), in Wetzikon, Mitglied, ist nun Aktuar des Verwaltungsrates. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift je mit dem Aktuar.

28. Januar 1950.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Uitikon a/Albis, in Uitikon a. A. (SHAB. Nr. 92 vom 20. April 1946, Seite 1195). Hans Bosshard ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Oskar Gut, von und in Uitikon a. A., ist nun Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

28. Januar 1950.

Malerbedarf G. m. b. H., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1950 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Handel mit Bedarfsartikeln für das Malergewerbe im In- und Ausland. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Friedrich Aebersold jun., von Kirchdorf (Bern), in Zürich 6, mit einer Stammeinlage von Fr. 19 000, und Fritz Aebersold sen., von Kirchdorf (Bern), in Zürich, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt Waren und Mobilien gemäss besonderem Verzeichnis vom 1. Januar 1950 zum Preise von Fr. 15 000, welcher voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Friedrich Aebersold jun. Geschäftsdomizil: Wasserwerkstrasse Nr. 18 in Zürich 6.

30. Januar 1950. Zimmerei, Schreinerei usw.

M. Voelkle's Erben, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 442), mechanische Zimmerei und Schreinerei usw. Die Gesellschaft ist aufgelöst und erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. September 1949 sind von der Firma «Martin Voelkle A.-G.», in Zürich, übernommen worden.

30. Januar 1950. Schreinerei, Zimmerei usw.

Martin Voelkle A.-G. (Martin Voelkle S.A.) (Martin Voelkle Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1950 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Schreinerei und Zimmerei und ist berechtigt, irgendwelche Kapitalanlagen, insbesondere Liegenschaften, Hypotheken und Beteiligungen an Unternehmungen der Baubranche zu erwerben, zu verwalten und zu verwerten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist zerlegt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der erloschenen Kollektivgesellschaft «M. Voelkle's Erben», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. September 1949, wonach die Aktiven Franken 261 620.10 und die Passiven Fr. 167 911.91 betragen, zum Preise von Franken 93 708.19, von dem Fr. 80 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Die Gesellschaft erwirbt ferner die an der Hegibachstrasse in Zürich 7 gelegene Liegenschaft Kataster-Nr. 2509 des Grundbuches Hirslanden, zum Preise von Fr. 140 000, von dem Fr. 15 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Rudolf Bolliger, von Holziken, als Präsident, und Martin Voelkle, von Zürich, beide in Zürich. Dr. Rudolf Bolliger führt Einzelunterschrift. Martin Voelkle führt Kollektivunterschrift mit Rudolf Muggler, von und in Fehraltorf. Geschäftslokal: Hegibachstrasse 74 in Zürich 7.

30. Januar 1950.

Aktiengesellschaft vorm. Mechanische Seidenstoffweberei Bern (Société anonyme ci-devant Tissage mécanique de Soieries Bern) (The Berne Silk Manufacturing Associated Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 894). Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 32 in Zürich 1 (bei Dr. Hans Hürlimann).

30. Januar 1950. Import, Export.

COMITAL S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1948, Seite 2902), Import- und Exportgeschäfte usw. Neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 1 in Zürich 1.

30. Januar 1950.

Buchdruckerei Berichthaus Tagblatt der Stadt Zürich, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1947, Seite 3710). Der Prokurist Dr. Wilhelm Keller wohnt in Zürich.

30. Januar 1950.

Gesellschaft für Soda und Chemische Industrie m. b. H. (Société à responsabilité limitée pour la soude et l'industrie chimique), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1947, Seite 3617). Neues Geschäftslokal: Talstrasse 80 in Zürich 1.

30. Januar 1950.

Schweizerische Nationalbank (Banque nationale suisse) (Banca nazionale svizzera), in Zürich 1 (Sitz des Direktoriums) (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1950, Seite 55), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern. Die Unterschrift von Felix Wilhelm Schulthess ist erloschen.

30. Januar 1950.

Schweizerische Nationalbank, Agentur in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1950, Seite 55), Aktiengesellschaft mit rechtlichem und administrativem Sitz in Bern. Die Unterschrift von Felix Wilhelm Schulthess ist erloschen.

30. Januar 1950.

Société Financière Obocan, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 193 vom 19. August 1948, Seite 2298), Finanz- und Handelsgeschäfte usw. Neues Geschäftslokal: Froburgstrasse 78 in Zürich 6.

30. Januar 1950. Gold- und Silberschmiedeatelier.

Fritz Loosli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Loosli, von Sumiswald (Bern), in Brugg. Gold- und Silberschmiedeatelier. Kuttelgasse 7.

30. Januar 1950. Elektrische Messgeräte.

Hans Müller-Barbieri, Ingenieur-bureau, Zürich, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Müller-Barbieri, von Henau (St. Gallen), in Zürich 8. Ingenieur-bureau, Fabrikation elektrischer Messgeräte. Müllerstrasse 53.

30. Januar 1950. Autotransporte.

Ernst Strebel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Strebel, von Geltwil (Aargau), in Zürich 3. Autotransporte (Sachen). Burstwiessenstrasse 51.

30. Januar 1950. Damenschneiderei.

K. Stiefel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Stiefel, von Zürich, in Zürich 1. Damenschneiderei (Mass und Konfektion). Frankengasse 1.

30. Januar 1950. Zimmerei usw.

P. Sprenger & Söhne, Zweigniederlassung in Winterthur (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1946, Seite 235). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Nettenbach, Zimmerei usw. Dieser Eintrag wird gelöscht, weil die in ihm erwähnte Zweigniederlassung nicht besteht.

30. Januar 1950. Oelfeuerungen usw.

E. Nettgens & Co., in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1948, Seite 2550), Oelfeuerungen usw. Eduard Nessensohn, Walter Sidler und Gustav Kohler sind aus der Gesellschaft ausgeschieden; deren Kommanditen und Prokuren sind erloschen.

30. Januar 1950. Technische, pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse.

Hans Ritter & Cie., in Wallisellen. Unter dieser Firma sind Hans Ritter, von Nettenbach, in Wallisellen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Hans Bosshard, von und in Wallisellen, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 100, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1950 ihren Anfang nehmen wird. An- und Verkauf von technischen, pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen aller Art. Lindenstrasse 1.

30. Januar 1950.

J. Leibacher, Baugeschäft, in Winterthur (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1948, Seite 2425). Der Geschäftsbereich wird erweitert um Vertrieb von technischen Neuheiten.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

25. Januar 1950.

Konsumgenossenschaft Wynau, in Wynau (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1945, Seite 598). Aus der Verwaltung sind ausgeschieden: der Präsident Paul Andres-Zimmermann und der Vizepräsident Fritz Hunziker-Pallab, deren Unterschriften erloschen sind. Es wurden gewählt: als Präsident Werner Käppeli-Haas; als Vizepräsident Otto Herzog-Wyss, bisher 1. Sekretär; als 1. Sekretär Paul Richard-Siegenthaler, alle von und in Wynau. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv mit je einem der beiden Sekretäre.

Bureau Bern

27. Januar 1950. Haushaltsartikel, Spielwaren.

E. Graber, jun., in Bern. Inhaber der Firma ist Ernst Graber, von Wyssachen, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von Haushaltsartikeln und Spielwaren. Ostring 42.

27. Januar 1950. Textilwaren.

H. Wyler, in Bern. Inhaberin der Firma ist Hanny Wyler, von Münsingen, in Bern. Handel mit Textilwaren. Viktoriastrasse 37 (bei Studer).

28. Januar 1950. Chemisch-technische Produkte.

H. Eschmann, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Eschmann, von Wädenswil, in Bern. Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Römerweg 13.

28. Januar 1950. Revue.

W. Keller, in Bern. Inhaber der Firma ist Walter Keller, von Thayngen (Schaffhausen), in Bern. Einzelprokura wird erteilt an Alfred Huggler, von Hasleberg (Bern), in Liebfeld, Gemeinde Köniz. Administration und Vertrieb der «Humor-Revues». Postgasse 28.

28. Januar 1950.

Brunnhof Immobiliengesellschaft A.G., in Bern. Gemäss öffentlicher Errichtungsurkunde und Statuten vom 25. Januar 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Ankauf, die Nutzung, eventuell den Abbruch, Neuaufbau und Weiterverkauf der Liegenschaften Brunnhofweg Bern Nr. 19, 21, 23, 25, 27, 29 und 31, mit Brunnenplatz, und Zieglerstrasse Nr. 66, Grundbuchblätter Nr. 105, 106, 22, 20, 19, 18, 2295 und 156, alle Kreis III von Bern, sowie eventuell anderer Liegenschaften. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt mit ihrer Gründung Rechte und Pflichten des Kaufvertrages vom 6. Dezember 1949, womit die Gründer die oben angeführten Liegenschaften auf den Namen der zu gründenden «Brunnhof Immobiliengesellschaft A.G.» zum Preise von Fr. 1203 120 erworben haben. Nach Abzug der überbundenen Grundpfandschulden von Fr. 922 665.50 ergibt sich eine Kaufpreisrestanz von Fr. 280 454.50, wovon Fr. 50 000 am 1. Januar 1950 und der Rest am 1. Februar 1950 fällig und verzinslich sind. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Sohm, von Rüschelen, in Utzenstorf, als Präsident; Pierre Kissling, von Thun, in Payerne, als Vizepräsident; Werner Moser, von Interlaken, in Bern, als Sekretär. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem übrigen Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Hauensteinweg 31 (in gemieteten Räumen).

Bureau Biel

27. Januar 1950. Kunststein, Zementwaren.

Fritz Stämpfli, in Biel, Fabrikation und Verkauf von Kunststein und Zementwaren (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1946, Seite 3339). Der Firmainhaber wohnt nun in Büren a. A.

27. Januar 1950. Waren aller Art.

J. Meyrat, in Biel, Kauf und Verkauf en detail von Waren aller Art (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2667). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Pruntrut (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1950, Seite 139) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Büren a. d. A.

9. Dezember 1949. Uhrengläser.

Fritz Fruttschi, in Lengnau b. B. Inhaber der Firma ist Fritz Fruttschi, von Ringgenberg (Bern), in Biel, unter Gütertrennung stehender Ehemann der Marthe Mathilde geb. Zürcher. Fabrikation und Setzen von Uhrengläsern aller Art. Eichholzweg.

Bureau de Porrentruy

16. janvier 1950. Bonneterie, tricotage.

Bregnard frère et sœurs, à Bonfol, atelier de bonneterie et tricotage, société en nom collectif (FOSC. du 31 mars 1949, N° 76, page 854). L'associée Georgette Bregnard s'est retirée de la société dès le 1^{er} juillet 1949.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Januar 1950. Artikel für Käseereien und Molkereien.

Hans Mosimann, in Konolfingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Mosimann, von Lauperswil, in Konolfingen-Dorf. Vertrieb von Gebrauchs- und Bedarfsartikeln für Käseereien und Molkereien. Konolfingen-Dorf.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Januar 1950. Möbel usw.

Bohler, Röthlin A. G. Luzern, in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 14. Januar 1950 eine Aktien-

gesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Möbeln und Wohnungseinrichtungsgegenständen jeder Art. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, die mit dem Zwecke der Gesellschaft zusammenhängen. Sie übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. Januar 1950 von Frau Alice Bohler, verschiedene Möbel und Wohnungseinrichtungsgegenstände im Betrage von Fr. 48 000, wofür der Einlegerin an Zahlungsstatt 48 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 überlassen werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital ist mit Fr. 48 000 durch Sacheinlagen und Fr. 2000 in bar liberiert. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Frau Alice Bohler, von Seengen (Aargau), in Luzern, als Präsidentin; Mitglieder sind: Alice Röthlin-Offermann und Robert Röthlin-Offermann, beide von Kerns und Basel, in Luzern. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift. Adresse: Sentimattstrasse 10.

26. Januar 1950.

Baugesellschaft Meggen, in Meggen. Laut Gründungsprotokoll und Statuten vom 23. Januar 1950 wurde unter dieser Firma eine Genossenschaft gegründet. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern Arbeit zu beschaffen durch Übernahme oder selbständige Durchführung von Bauten und aller damit zusammenhängender Geschäfte im Kauf oder Verkauf von Immobilien. Die Genossenschaft tritt in einen vom 30. November 1949 datierten Kaufvertrag zwischen Alois Scherer-Beffa, Meggen, einerseits, und Josef Krieger, Meggen, und Gottfried Reinhard, Luzern, andererseits ein, wonach die Grundstücke Nrn. 308 und 309 Salach, Gemeinde Meggen, zum Kaufpreis von Fr. 28 755 gegen Barzahlung erworben werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung oder Nachschusspflicht der Mitglieder. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Präsident und Kassier führen gemeinsam die Unterschrift. Präsident des Vorstandes ist Josef Krieger, von und in Meggen; Kassier ist Gottfried Reinhard, von Horw, in Luzern. Adresse: Hofstetli (beim Präsidenten).

26. Januar 1950. Landwirtschaftliche Maschinen.

Agrara A. G., in Luzern. Landwirtschaftliche Maschinen usw. (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1949, Seite 2260), in Konkurs. Der über diese Gesellschaft eröffnete Konkurs wurde durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 21. Januar 1950 widerrufen. Die Gemeinschuldnerin ist wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt worden.

26. Januar 1950.

Ernst Brunner & Cie., Bankgeschäft, Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1946, Seite 2937). Kollektivprokura wurde erteilt an Ruth Isenschmid, von Ettiswil, in Luzern.

26. Januar 1950.

Schützengesellschaft der Stadt Luzern, in Luzern. Verein (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1948, Seite 259). Edwin Grüter und Hans Gachnang sind aus dem Vorstände ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Otto Müller, von und in Luzern, und als Aktuar: Hans Bieri, von Hasle (Luzern) und Luzern, in Luzern. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident (Oberschützenmeister) kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

27. Januar 1950. Schürzen, Kunstlederartikel usw.

Hans De Crousz, in Luzern (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1949, Seite 1913). Als Geschäftsnatur wird angezeigt: Fabrikation von und Handel mit Schürzen «LOCROU», Kunstlederartikel sowie verschiedene Vertretungen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

27. Januar 1950. Metzgerei usw.

Josef Stutzer, in Stans, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1933, Seite 1854). Die Einzelfirma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

27. Januar 1950. Metzgerei usw.

Josef Stutzer, in Stans. Inhaber der Einzelfirma ist Josef Stutzer, von Küssnacht (Schwyz), in Stans. Metzgerei und Wursterei, in Stans und Stansstad.

28. Januar 1950.

Dr. Karl Amberg, Apotheke Stans, in Stans (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1926, Seite 1939). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

27. Januar 1950. Immobilien, Wertschriften usw.

Inplasa, Société d'investissements et de placements S. A., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Januar 1950 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung von Immobilien, Wertschriften und andern Vermögenswerten, den Erwerb und die Veräusserung von solchen. Sie kann sich an Unternehmen im In- und Auslande, welche den gleichen oder einen ähnlichen Zweck verfolgen, beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Ewald Müller, von Hallau (Schaffhausen) in Zürich, welcher Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. iur. Ernst Hauri, Sandstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

27. janvier 1950. Charpenterie, menuiserie, etc.
P. Vionnet, à Attalens. Le chef de la raison est Paul Vionnet, fils de Georges, de et à Attalens. Charpenterie, menuiserie, construction de chalets.

Bureau de Fribourg

28. janvier 1950. Glaces, miroirs, vitrerie.
Maurice Pochon, à Fribourg. Le chef de la maison est Maurice, fils d'Ignace Pochon, de Dompiere (Fribourg), à Fribourg. Manufacture de glaces et miroirs, vitrerie. Rue Neuve 3.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

27. Januar 1950. Putzmittel.

H. R. Neuhaus, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hansruedi Neuhaus, von Lützelflüh (Bern), in Grenchen. Handel mit Putzmitteln. Centralstrasse 22.

Bureau Olten-Gösgen

27. Januar 1950.
Milchgenossenschaft Hauenstein-Ifenthal, in Hauenstein-Ifenthal (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 542). Der Vizepräsident, Emil Studer, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt Fritz Kamber, von Hauenstein-Ifenthal, in Hauenstein, Gemeinde Hauenstein-Ifenthal. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

27. Januar 1950. Maschinen für Mühlen.
Gebr. Frei, bisher in Sissach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 85 vom 11. April 1949, Seite 960). Der Sitz wurde nach Olten verlegt. Gesellschafter sind: Franz Frei, in Solothurn, und Fritz Frei, in Weiningen (Zürich), beide von Werthenstein (Luzern). Die Gesellschaft hat am 1. April 1949 begonnen. Fabrikation und Vertrieb von Maschinen für Mühlen und verwandte Zweige. Industriestrasse 154.

27. Januar 1950.
Fournier-Handel A.-G. Olten, in Olten (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1948, Seite 1519). Neues Gesellschaftsdomizil: Baslerstrasse 57 (Bureau von Dr. Rolf Portmann).

Bureau Stadt Solothurn

26. Januar 1950. Uhren.
Fritz Meyer, in Solothurn, Fabrikation von und Handel mit Uhren (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1947, Seite 1196). Der Wortlaut der Firma lautet nun Effem-Watch, Fritz Meyer. Neues Geschäftslokal: Heidenhubelstrasse 24.

27. Januar 1950.
Theo Gfeller, Biskuitfabrikation, in Solothurn (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1948, Seite 2369). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

27. Januar 1950. Farben, Lacke usw.
Eclatin A. G., in Solothurn, Fabrikation und Vertrieb von Farben und Lacken und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 262, vom 8. November 1946, Seite 3271). Diese Aktiengesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 1950 die Statuten abgeändert; publikationspflichtige Änderungen sind dabei nicht getroffen worden. Der Präsident des Verwaltungsrates, Max Kaiser, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emma Kylewer-Ulrich ist infolge Demission ausgeschieden. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus drei Mitgliedern: Dr. Walter Frölicher, von Solothurn, in Biberist, Präsident; Hans Gyax, von Seeberg (Bern), in Solothurn, Delegierter; Dr. Hans Schnyder, von Wädenswil (Zürich), in Biel. Sie zeichnen zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an Maria Fluri, von Lommiswil, in Solothurn.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

26. Januar 1950. Immobilien.
Onoca A. G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 24. Januar 1950 eine Aktiengesellschaft, die den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 40 000 einbezahlt, die durch Verrechnung liberiert sind. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Sektion VII, Parzelle 2449 des Grundbuches Basel, haltend 15 a 16 m², Terrain an der Schönaustrasse, zum Preise von Fr. 100 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Enrico Onori, als Präsident, und Alfred Cattelan, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Clarahofweg 5 (bei A. Cattelan).

26. Januar 1950. Wolle.
Dixie-Produkte, W. Schmidlin, Filiale in Basel, Handel mit Wolle (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1949, Seite 2227), mit Hauptsitz in Wahlen. Die Filiale wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.

26. Januar 1950. Parfümerien, Woll usw.
Schmidlin & Meier, chez Dixie, Filiale in Basel. Unter dieser Firma hat die gleichnamige Kollektivgesellschaft mit Sitz in Laufen (Berner Jura), in Basel eine Filiale errichtet. Die Firma ist im Handelsregister in Laufen seit dem 30. Dezember 1949 eingetragen. Die Filiale wird vertreten durch die beiden Gesellschafter Willy Schmidlin, von Wahlen, und Anna Meier-Gwinner, von Bärschwil, beide in Wahlen. Beide zeichnen zu zweien. Handel mit Parfümerien, Woll und Handarbeiten. Wasgenring 151 (bei Tröndle).

26. Januar 1950.
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1949, Seite 1772). Prokura wurde erteilt an Walter Hirschi, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

26. Januar 1950. Elektrische Bedarfsartikel.
Beluma F. Kramer, in Basel, Vertrieb von elektrischen Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1949, Seite 2035). Neues Domizil: Gartenstrasse 69 a.

26. Januar 1950. Photogeschäft.
Curt Dieudonné, in Basel, Photogeschäft (SHAB. Nr. 266 vom 10. November 1939, Seite 2278). Die Prokura der Ida Dieudonné-Künzi ist erloschen. Neues Domizil: Spalenberg 31.

26. Januar 1950. Orangenkonfitüren.
Frau Dieudonné, in Basel, Fabrikation von und Handel mit Orangenkonfitüren (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1795). Die Einzel-firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

26. Januar 1950.
Internationale Bodenkreditbank (Crédit Foncier International) (The International Mortgage Bank), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 176 vom 31. Juli 1947, Seite 2193). Die Unterschrift des Geschäftsführers Bruno Hättenschwiller ist erloschen. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Dr. Max Homberger, von Zürich, in Basel. Er zeichnet zu zweien.

26. Januar 1950.
Tankschiff A. G. (Société de bateaux citernes S. A.), in Basel, (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1949, Seite 3163). Aus dem Verwaltungsrat ist August Alioth ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. Januar 1950. Schifffahrt.
Citerna A. G., in Basel, Betrieb von Schifffahrt usw. (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1949, Seite 3336). Aus dem Verwaltungsrat ist August Alioth ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. Januar 1950. Schifffahrt.
Tanutra A. G., in Basel, Betrieb von Schifffahrt usw. (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1949, Seite 3336). Aus dem Verwaltungsrat ist August Alioth ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. Januar 1950.
Flusschifffahrt Aktiengesellschaft (Navigation fluviale S. A.), in Basel (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1947, Seite 122). Aus dem Verwaltungsrat ist August Alioth ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

26. Januar 1950. Chemische Produkte.
Durand & Huguenin A. G., in Basel, Handel mit und Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1949, Seite 1935). Die Prokura des Jakob Breinlinger ist erloschen.

26. Januar 1950.

Gesellschaft für Textilwerte (Société de Valeurs Textiles) (Società per Valori Tessili), in Basel (SHAB. Nr. 231 vom 3. Oktober 1945, Seite 2399). Die Prokuren von André Saucy und Edmond Liniger sind erloschen.

27. Januar 1950. Metzgerei usw.
Frau A. Bühler-Bircher, in Basel, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1937, Seite 2614). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Januar 1950. Elektrische Reparaturen usw.
Paul Abel, in Basel, elektrische Reparaturen usw. (SHAB. Nr. 246 vom 20. Oktober 1932, Seite 2455). Neues Domizil: Zürcherstrasse 140.

27. Januar 1950. Lederwaren usw.
Mendel Zucker, in Basel, Engros-Handel mit Leder- und Kurzwaren (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1931, Seite 2623). Neues Domizil: Rufacherstrasse 18.

27. Januar 1950. Chemisch-technische Produkte.
G. Grisard A. G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1947, Seite 403). Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Werner Wirth-Grisard. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Hans Schönenberger und Hans Regenass, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

27. Januar 1950. Feinmechanische Werkstatt usw.
Hans A. Birmann, in Basel, feinmechanische Werkstatt usw. (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1948, Seite 2452). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

27. Januar 1950.
Verlag Paul Duppenhaler, in Basel (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1948, Seite 2375). Die Einzelfirma wird nach Schluss des Konkursverfahrens von Amtes wegen gelöscht.

27. Januar 1950. Stoffhandel usw.
G. Bornstein, in Basel, Handel mit Stoffen usw. (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1943, Seite 354). Neues Domizil: Kohlenberg 1.

27. Januar 1950.
Schreibstube für Stellenlose, in Basel, Verein (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1033). In der Mitgliederversammlung vom 20. Dezember 1949 wurden die Statuten geändert. Der Name des Vereins lautet nun: Adressen- und Werbe-Zentrale, Basel (Schreibstube für Stellenlose) Centrale d'Adresse et de Publicité, Bâle (Schreibstube für Stellenlose).

27. Januar 1950. Zimmerei usw.
F. Barth, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Gottfried Barth-Zimmermann, von und in Basel. Zimmerei und Schreinerei. Grenzacherstrasse 487.

27. Januar 1950. Bureauartikel.
Bureau A. G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Bureauartikeln usw. (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1947, Seite 2304). Die Prokura des Hans Husi-Schaub ist erloschen.

28. Januar 1950. Textilien.
Bellaina Kurt Billetter, in Basel, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1948, Seite 2815). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma wurde am 16. Dezember 1949 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, von Amtes wegen gelöscht.

28. Januar 1950. Vertretungen.
Hans Gaukel, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1934, Seite 3171). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Januar 1950. Maschinen.
Westrex Company, Alpine, Wilmington, USA, Succursale de Bâle, in Basel, Aktiengesellschaft, Fabrikation von elektrischen und andern Maschinen usw. (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1949, Seite 855). Der bisherige Geschäftsführer Vladimir I. Enders ist nun stellvertretender Geschäftsführer mit Einzelunterschrift. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Stephan Wiedemann, Bürger der USA, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Berichtigung.

Baugenossenschaft «Sommerau» Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1950, Seite 256). Die Firma lautet richtig Wohnbaugenossenschaft «Sommerau» Schaffhausen. Die Statuten datieren vom 10. Dezember 1949/17. Januar 1950.

27. Januar 1950. Gasthaus.
Emil Auer jun., in Hallau. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Auer junior, von und in Hallau. Betrieb des Gasthaus «Zum Schweizerbund».

27. Januar 1950. Bäckerei usw.
Alois Metzger, in Neuhausen am Rheinfall, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1947, Seite 483). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

27. Januar 1950. Speditionen usw.
Aktiengesellschaft Danzas & Cie., Zweigniederlassung in Schaffhausen, Speditionsgeschäft usw. (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1949, Seite 864/65). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zum Prokuristen mit Kollektivunterschrift für die Niederlassung Schaffhausen wird ernannt Albert Blanc, von Lausanne, in Schaffhausen.

27. Januar 1950.
Angestellten-Pensionskasse der Georg Fischer Aktiengesellschaft, in Schaffhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1948, Seite 2291). Neu als Aktuar des Vorstandes wurde gewählt Dr. Hans Weber, von Zürich, in Neuhausen am Rheinfall. Der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar sowie das Vorstandsmitglied Emil Beerli zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Januar 1950. Mosterei, Weine usw.
Albert Schudel & Co., in Schaffhausen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1949, Seite 2375). Mosterei, Weinhandlung und Brennerei. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditars Albert Schudel senior aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von unbeschränkt haftenden Gesellschafter Albert Schudel junior, von Beggingen, in Schaffhausen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Albert Schudel. Geschäftslokal: Lochstrasse 77, «Zur Flora».

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

Berichtigung.

Ed. Steiner & Co., in Schönengrund (SHAB. Nr. 15 vom 26. Januar 1950, Seite 244). Der Name des ausgeschiedenen Prokuristen lautet richtig: Otto Stadler.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

27. Januar 1950. Haushaltsungs- und Gartenartikel usw.
Hansa-Vertriebs A.-G., in Sargans, Handel mit Haushaltsungs- und Gartenartikeln usw. (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1945, Seite 3285). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Januar 1950 hat

die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Hansa-Vertriebs A.-G.** in Lq. durch den Liquidator Leo Lippuner, von Grabs, in Flums (bisheriger einziger Verwaltungsrat) durchgeführt. Er zeichnet einzeln.

27. Januar 1950.

Otto Wohlwend-Kundert, Resten & Stoffe, Ebnat, in Ebnat. (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1946, Seite 920). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Januar 1950. Näherei, Wäsche.

Frau M. Kaufmann-Völter, in Rorschach, Näherei und Wäschevertrieb (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1946, Seite 3191). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. Januar 1950. Gemüse.

Karl Näf, in Goldach, Gemüsebau (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1942, Seite 2683). Da die Firma nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

27. Januar 1950. Schuhe.

Johann Beusch, in Buchs. Inhaber der Firma ist Johann Beusch, von und in Buchs (St. Gallen). Schuhhandel. Flöss.

28. Januar 1950.

Frau Krattiger, Cigares, in St. Gallen, Zigarrengeschäft en gros, migros, détail (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1941, Seite 714). Die Prokura des Ernst Krattiger ist erloschen.

28. Januar 1950.

Eugen Steinmann Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1949, Seite 2347). Neu wurden zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählt: der Geschäftsführer der Zweigniederlassung Zürich, Eugen Steinmann-Kraft, von St. Gallen, in Küsnacht (Zürich), sowie der Direktor des Hauptsitzes Max Steinmann-Wilson, von St. Gallen, in Mörschwil. Sie führen die Unterschrift wie bisher kollektiv. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Eugen Steinmann-Kaestle wurde zum Präsidenten ernannt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Die Kollektivprokura von Louise Lanz ist erloschen. Neu wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an Robert Hofstetter, von und in Gais.

28. Januar 1950. Papier, Buchdruckerei usw.

Jac. Ittensohn's Wwe. & Co., in St. Margrethen, Kommanditgesellschaft, Papierhandlung en gros und en détail, Buchdruckerei, Kartonnage- und Papierwarenfabrikation (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1948, Seite 3028). Einzelprokura wird erteilt an Jakob Ittensohn, von und in St. Margrethen, Kommanditär.

28. Januar 1950.

August Wick, in Zuzwil, Sonnenhof, Autoreparaturwerkstätte und Garage, Velohandlung (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2117). Die Firma lautet nunmehr: **August Wick, Garage-Sonnenhof** und die Geschäftsnatur: Handel mit Automobilen, Traktoren, Motorrädern, Fahrrädern und Nähmaschinen; Reparaturwerkstätte, Personentransporte.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Januar 1950.

Viehzeuggenossenschaft Untervaz, in Untervaz (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1945, Seite 735). Aus dem Vorstand ist Meinrad Hug ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Präsident wurde gewählt: Hans Krättli, von und in Untervaz. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv.

28. Januar 1950.

Konsumgenossenschaft Zernez, in Zernez (SHAB. Nr. 231 vom 4. Oktober 1943, Seite 2219). Aus dem Vorstand ist Rudolf Planta ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Giachen Arquint, von Susch und Scuol, in Zernez. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

28. Januar 1950. Schuhwaren.

Savoldelli-Derungs, in Villa, Handel mit Schuhwaren (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1946, Seite 1108). Diese Firma wird auf Begehren des Inhabers gelöscht, da die gesetzlichen Voraussetzungen für die Eintragungspflicht nicht mehr bestehen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

28. Januar 1950. Damenkleider, Damenwäsche.

Kiene & Merz A.G., in Kreuzlingen, Fabrikation von und Handel mit Damenkleidern und Damenwäsche (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1948, Seite 3501). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1950 wurden die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Hans Kiene, Präsident, und Ruth Kiene sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Hans Kiene ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident und Sekretär Dr. rer. pol. Rudolf Merz wurde zum Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates ernannt; an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift führt er nun Einzelunterschrift. Das bisherige Mitglied Isabella Merz-Läubli, von Burg bei Murten, in Kreuzlingen, wurde zur Vizepräsidentin und Sekretärin des Verwaltungsrates ernannt; gleichzeitig wurde ihr Kollektivprokura erteilt. Als neues Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung, wurde Fritz Schlaepfer, von Schwellbrunn, in St. Gallen, in den Verwaltungsrat gewählt.

28. Januar 1950. Dachdeckerei, Mosterei.

Ernst Hungerbühler, in Romanshorn, Dachdeckerei und Mosterei (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1927, Seite 301). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Mosterei Hungerbühler», in Romanshorn.

28. Januar 1950.

Mosterei Hungerbühler, in Romanshorn. Inhaberin der Firma ist Witwe Fanny Hungerbühler-Geiger, von Egnach, in Romanshorn. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Ernst Hungerbühler», in Romanshorn. Einzelprokura ist erteilt an Otto Ulrich, von Waltalingen, in Romanshorn. Mosterei. Neuhoferstrasse 100.

28. Januar 1950. Mechanische Werkstätte, Maschinen.

Paul Schweizer, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Paul Schweizer, von Neukirch an der Thur, in Amriswil. Mechanische Werkstätte, Maschinenbau. Freihofstrasse 2.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

27. gennaio 1950. Articoli elettrici, ecc.

Weidenmann & Ci, in Bellinzona, società in accomandita (FUSC. del 80 marzo 1946, N° 75, pagina 981). Il socio accomandante Aldo Ballisti, accomandante per 500 fr., recede dalla società e la sua quota è estinta. La ra-

gione sociale viene modificata in **Weidenmann & Co.** La procura conferita a Elisabetta Weidenmann è estinta.

Ufficio di Lugano

19 gennaio 1950. Libreria, tipografia.

Bernasconi & Co. «La Malcantonese», in Agno. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con inizio il 1° febbraio 1950, una società in nome collettivo tra Elmo Bernasconi di Elvezio, da Agno, in Massagno e Lido Moresi di Corrado, da Certara, in Pambio-Noranco. La società è vincolata dalla firma individuale del socio Elmo Bernasconi. Libreria, tipografia.

27 gennaio 1950.

Fratelli Grassi, in Lugano, garage (FUSC. del 27 settembre 1932, N° 226, pagina 2287), società in nome collettivo. Ottorino Grassi, defunto, cessa di far parte della società. In sua sostituzione entra Rosa ved. Grassi n. Torriani, da ed in Lugano, dal 1° gennaio 1950. La società è vincolata dalla firma collettiva dei soci. La ragione sociale viene modificata in **Garage Grassi R. & R.**

28 gennaio 1950. Impresa edile, ecc.

Alfonso Canonica, in Lugano, impresa edile, ecc. (FUSC. del 22 dicembre 1949, N° 300, pagina 3337). Nuovo recapito: via Coremno 3.

28 gennaio 1950. Costruzioni.

Giacomo Prati, in Castagnola, costruzioni (FUSC. del 20 dicembre 1945, N° 298, pagina 3189). La ditta è cancellata per cessazione di attività.

28 gennaio 1950. Produzione boschiva.

Alfredo Barberi, in Lugano, produzione boschiva (FUSC. del 10 settembre 1943, N° 211, pagina 2039). Nuovo recapito: via degli Oliva 2.

28 gennaio 1950. Autotrasporti.

Monti Achille, in Cademario, servizio autotrasporti (FUSC. del 29 giugno 1925, N° 147, pagina 1130). La ditta viene cancellata per cessione di attivo e passivo a partire dal 1° gennaio 1950 alla società in nome collettivo «Achille Monti & Co.», in Cademario, qui sotto inserita.

28 gennaio 1950. Garage.

Achille Monti & Co., in Cademario. Sotto questa ragione sociale è stata costituita con inizio il 2° gennaio 1950, una società in nome collettivo tra Achille Monti fu Battista, e Bruno Monti, di Achille, entrambi da ed in Cademario. La società assume attivo e passivo a partire dal 1° gennaio 1950, della cancellata ditta «Monti Achille», già in Cademario. Esercizio autogarage.

Distretto di Mendrisio

25 gennaio 1950.

Società Anonima Immobiliare Alessandro Manzoni, in Vaeallo (FUSC. del 4 ottobre 1946, N° 232, pagina 2892). Con decisione assembleare del 31 dicembre 1949, la società ha ridotto ai sensi dell'art. 735 C. O. il capitale sociale da 100 000 fr. a 50 000 fr., il valore nominale di ognuna delle 100 azioni al portatore formanti il capitale sociale essendo stato ridotto da 1000 fr. a 500 fr. Il capitale sociale è attualmente di 50 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

27 gennaio 1950. Trasporti internazionali.

Arnaboldi A. & Co. S. a. g. l., in Chiasso, l'importazione, l'esportazione di merci di generi diversi, i trasporti internazionali e l'esecuzione di tutte quelle operazioni affini e collaterali (FUSC. del 20 gennaio 1950, N° 16, pagina 184). Con decisione assembleare del 25 gennaio 1950, la società ha deciso lo straleio dallo scopo sociale d'importazione, l'esportazione di merci di generi diversi. Attualmente lo scopo sociale è quindi il seguente: trasporti internazionali e l'esecuzione di tutte le altre operazioni affini o collaterali. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Rectification.

Société immobilière Valency A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 janvier 1950, page 245). L'administrateur Louis Monnet est originaire de Vevey.

Société immobilière Valency B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 26 janvier 1950, page 246). L'administrateur Louis Monnet est originaire de Vevey.

27 janvier 1950. Produits fourragers.

R. Perroud, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Perroud, allié Fasel, d'Attalens (Vaud), à Lausanne. Commerce et représentation de tous produits fourragers. Chemin de Bon-Abri, «Bon-Abri».

27 janvier 1950. Vêtements, articles textiles.

R. Oberli, à Lausanne. Le chef de la maison est Raymond Oberli, allié Vernez, de Neuchâtel, à Lausanne. Commerce de vêtements et d'articles textiles. Riant Mont 20.

27 janvier 1950. Produits pharmaceutiques, etc.

Laboratoire «Vichex» Viret & Chessex, à Lausanne, fabrication et exploitation de tous produits pharmaceutiques, etc., société en nom collectif (FOSC. du 22 août 1944, page 1879). La société est dissoute dès ce jour. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

27 janvier 1950. Produits chimiques, etc.

M. Reymond, à Lausanne. Le chef de la maison est Michel Reymond, de Gimel, à Lausanne. Représentation, importation, exportation et commerce de produits chimiques, matières premières pour l'industrie, peinture et d'articles et marchandises de diverse nature. Avenue Ste-Luce 16.

27 janvier 1950. Immeubles.

S. I. Bon Abri, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 24 janvier 1950, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la location, la gérance et, généralement, la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert deux parcelles de terrain de surface respective de 3322 m² et 3307 m², sises sur le territoire de la commune de Lausanne, lieu dit «En Contigny Bon Abri», pour le prix de 90 000 fr. chacune. Le capital est de 50 000 fr. divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Sont désignés comme administrateurs avec signature collective à deux: Robert Mignot, de Prilly, et Henri Pasche, de Servion, les 2 à Lausanne. Bureau: place Chauderon 1, dans les locaux de la FOMH.

Bureau de Vevey

27 janvier 1950.

Teinturerie Rossiaud s. a. r. l., à Vevey (FOSC. du 5 mai 1940, N° 103). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Vevey par suite de transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 25 janvier 1950, N° 20).

27 janvier 1950. Menuiserie, etc.

Rustica-Montreux s. a. r. l., à Montreux-Le Châtelard (FOSC. du 30 octobre 1946, N° 254). Gottfried Ramseier ne fait plus partie de la

société. Sa part de 6000 fr. a été cédée à Roger Del Custode, d'Ormont-Dessus, au Châtelard-Montreux. Suivant procès-verbal authentique du 18 janvier 1950, les statuts ont été modifiés en conséquence. L'associé Roger Del Custode a été désigné en qualité de gérant et engagera la société en signant collectivement avec un autre gérant. Les pouvoirs de Gottfried Ramseier sont radiés.

Genf — Genève — Ginevra

26 janvier 1950. Modes.
Léon Peynoche, à Genève, chapellerie et modes (FOSC. du 22 mars 1935, page 756). La maison a remis son second magasin de vente sis à la rue de Carouge 21. Le genre d'affaires actuel est: Magasin de modes. Locaux: rue de Chantepoulet 8.

26 janvier 1950. Articles en chocolat, etc.
E. Favre-Perrot, à Genève, représentation d'articles en chocolat, etc. (FOSC. du 29 juin 1948, page 1831). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

26 janvier 1950. Méthodes relatives à la culture de champignons, etc.
«Agalux» E. Leisi, à Genève, diffusion de méthodes relatives à la culture de champignons et commerce de tous produits s'y rattachant (FOSC. du 21 novembre 1949, page 3017). Nouveaux bureaux: rue du Stand 46.

26 janvier 1950.
La Bonne Auberge S. A., à Genève (FOSC. du 21 juin 1949, page 1654). L'administrateur Georges Liodet a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Amédée Abbet, de Martigny-Bourg (Valais), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle. La procuration conférée à Adrien-Roger Decosterd est éteinte.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Oberländische Hilfskasse in Bern

Umwandlung der Gesellschaftsform gemäss Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939

Zweite Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 21. Dezember 1949 ist die Umwandlung der Genossenschaft Oberländische Hilfskasse in eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von Fr. 50 600, eingeteilt in 506 Aktien zu Fr. 100.— nom., beschlossen worden.

Die Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister ist am 9. Januar 1950 erfolgt, gemäss Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 18.

Im Sinne von Art. 7 der Verordnung vom 29. Dezember 1939 wird hiermit den Gläubigern der Genossenschaft von der erfolgten Umwandlung Kenntnis gegeben. Die Schuld geht auf die Aktiengesellschaft über, sofern nicht bis 15. März 1950 ausdrücklich Widerspruch erhoben wird. (AA. 51²)

Im fernern werden diejenigen Genossenschaftler, welche ihre Anteilscheine und Verpflichtungsscheine noch nicht eingesandt haben, gebeten, dies nachzuholen.

Bern, den 25. Januar 1950.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Anerkannte Revisionsstellen für Kapitalreduktionen von Aktiengesellschaften

4. Nachtrag

zu der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 95 vom 24. April 1948 veröffentlichten Liste

Der Bundesrat hat als Revisionsstelle im Sinne von Artikel 732, Absatz 2, OR. ohne Einschränkung anerkannt:

Bourquin frères & Béran, Société Fiduciaire, Genf

Institutions de revision reconnues pour les cas de réduction du capital social de sociétés anonymes

4^e Supplément

à la liste publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 24 avril 1948, N° 95

Le Conseil fédéral a reconnu comme institution de revision sans restriction, au sens de l'article 732, alinéa 2, C. O.:

Bourquin frères & Béran, Société Fiduciaire, Genève

Uffici di revisione riconosciuti per la riduzione del capitale sociale di società anonime

4^o Complemento

all'elenco pubblicato nel Foglio ufficiale svizzero di commercio del 24 aprile 1948, N° 95

Il Consiglio federale ha riconosciuto come ufficio di revisione, senza restrizione, nel senso dell'articolo 732, secondo capoverso, C. O.:

Bourquin frères & Béran, Société Fiduciaire, Ginevra

Verfügung Nr. 33 a

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Aufhebung der Verfügung Nr. 33 betreffend Preisausgleichskasse für Kupfersalze und kupferhaltige Pflanzenschutzmittel)

(Vom 13. Januar 1950)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 33 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes, vom 27. September 1943, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Kupfersalze und kupferhaltige Pflanzenschutzmittel), ist aufgehoben.

Art. 2. Diese Verfügung tritt auf den 31. Januar 1950 in Kraft. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance N° 33 a

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Abrogation de l'ordonnance N° 33 concernant la caisse de compensation des prix des sels et produits cupriques pour la protection des plantes)

(Du 13 janvier 1950)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. Est abrogée l'ordonnance N° 33 du Département fédéral de l'économie publique, du 27 septembre 1943, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix des sels et produits cupriques pour la protection des plantes).

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 31 janvier 1950. Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ordinanza N° 33 a

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato

(Abrogazione dell'ordinanza N° 33 concernente la Cassa di compensazione dei prezzi dei sali e prodotti cuprici per la protezione delle piante)

(Del 13 gennaio 1950)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. È abrogata l'ordinanza N° 33 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 27 settembre 1943 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (Cassa di compensazione dei prezzi dei sali e prodotti cuprici per la protezione delle piante).

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 31 gennaio 1950. I fatti verificatisi durante la validità dell'ordinanza abrogata continueranno ad essere giudicati conformemente alle sue disposizioni.

Verfügung Nr. 48 a

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Aufhebung der Verfügung Nr. 48 betreffend Preisausgleichskasse für Fensterglas)

(Vom 13. Januar 1950)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 48 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 28. Februar 1945 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung (Preisausgleichskasse für Fensterglas) ist aufgehoben. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle wird mit der Liquidation der Preisausgleichskasse für Fensterglas beauftragt.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 31. Januar 1950 in Kraft. Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance N° 48 a

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Abrogation de l'ordonnance N° 48 concernant la Caisse de compensation des prix du verre à vitres)

(Du 13 janvier 1950)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. Est abrogée l'ordonnance N° 48 du Département fédéral de l'économie publique, du 28 février 1945, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (Caisse de compensation des prix du verre à vitres). Le Service fédéral du contrôle des prix est chargé de la liquidation de la Caisse de compensation des prix du verre à vitres.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 31 janvier 1950. Les faits qui se sont produits sous l'empire des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Ordinanza N° 48 a

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato

(Abrogazione dell'ordinanza N° 48 concernente la Cassa di compensazione dei prezzi del vetro da finestra)

(Del 13 gennaio 1950)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica ordina:

Art. 1. È abrogata l'ordinanza N° 48 del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 28 febbraio 1945 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (Cassa di compensazione dei prezzi del vetro da finestra). L'Ufficio federale di controllo dei prezzi è incaricato della liquidazione della Cassa di compensazione dei prezzi del vetro da finestra.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 31 gennaio 1950. I fatti verificatisi durante la validità dell'ordinanza abrogata continueranno ad essere giudicati conformemente alle sue disposizioni.

Verfügung Nr. 774 B/50

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Heizöle

(Vom 1. Februar 1950)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung ihrer Verfügungen (Nr. 774 A/49) vom 1. Mai 1949 (Nr. 774 B/49), vom 5. Mai 1949 und (Nr. 774 A/50) vom 12. Januar 1950, verfügt:

1. Für Heizöle werden mit Wirkung ab 1. Februar 1950 (Mitternacht vom 31. Januar auf 1. Februar 1950) folgende reduzierte Höchstpreise festgesetzt:

a) Zisternenverkaufspreise an Grossisten: gemäss Spezialliste

b) Zisternenverkaufspreise an Konsumenten: mit Geleisanschluss

Qualität:	Gasöl Heizöl spez.	Heizöl extra leicht	Heizöl leicht	Industrie- Heizöl
Fr. je 100 kg	20.05	19.30	18.55	16.35

franko verzollt schweizerische Grenzstation,
inkl. Ausgleichsabgabe für die Abtragung
des Kohlenkredites, exkl. WUST.

c) Kategoriepreise für Lieferungen an Konsumenten:

I. Bei Tankwagenlieferungen, in Mengen-kategorien von:

bis 2500 kg	Fr. je 100 kg	23.85	23.10	22.35	20.15
2501 bis 12 000 kg	Fr. je 100 kg	22.85	22.10	21.35	19.15
12 001 kg und mehr	Fr. je 100 kg	21.85	21.10	20.35	18.15

franko verzollt schweizerische Grenzstation,
inkl. Ausgleichsabgabe für die Abtragung
des Kohlenkredites, exkl. WUST.

II. Bei Fasslieferungen erhöhen sich obige Kategoriepreise um Fr. 1.50 je 100 kg.

III. Für Anbruch- und Kannenlieferungen unter 200 l darf höchstens ein Zuschlag von Fr. 10.— je 100 kg zum Fasspreis in Anwendung gebracht werden.

2. Diese Konsumentenpreise dürfen für die nachstehend genannten Grenzstationen maximal wie folgt erhöht werden:

a) um Fr. 1.— je 100 kg für schweizerische Grenzstation Genf;
b) um Fr. —.60 je 100 kg für schweizerische Grenzstation St. Margrethen.

3. Für Domizillieferungen kommen zu diesen Preisen noch die Frachtkosten und bisher angewandten Bergzuschläge gemäss den von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle genehmigten Ansätzen hinzu.

4. Mengenrabatte: Heizöl-Konsumenten, die pro Heizjahr Heizölmengen bei einem oder mehreren Lieferanten beziehen, haben ohne Berücksichtigung der Bezugsart und Qualität Anspruch auf folgende Mengenrabatte:

bei einem Bezug von 200 bis 500 t	20 Rp. je 100 kg
bei einem Bezug von 501 bis 1000 t	40 Rp. je 100 kg
bei einem Bezug von 1001 t und mehr	50 Rp. je 100 kg

5. Bestehende Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, dieser Verfügung anzupassen.

6. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

7. Diese Verfügung tritt am 1. Februar 1950 in Kraft. Gleichzeitig treten die Verfügungen (Nr. 774 A/49) vom 1. Mai 1949 (Nr. 774 B/49) vom 5. Mai 1949 und (Nr. 774 A/50) vom 12. Januar 1950 ausser Kraft. Die vor dem Inkrafttreten eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 774 B/50

du Service fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des huiles de chauffage

(Du 1^{er} février 1950)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; pour remplacer ses prescriptions du 1^{er} mai 1949 (N° 774 A/49) du 5 mai 1949 (N° 774 B/49) et du 12 janvier 1950 (N° 774 A/50), prescrit:

1^o Avec effet dès le 1^{er} février 1950 (savoir depuis minuit du 31 janvier au 1^{er} février), les prix maximums des huiles de chauffage sont réduits aux taux suivants:

a) Prix par élterne, pour grossistes: selon liste spéciale

b) Prix par élterne, pour consommateurs disposant d'une voie de raccordement

Qualités:	Gasöl Huile de chauffage spéciale	Huile de chauffage extra légère	Huile de chauffage légère	Huile de chauffage industrielle
Fr. par 100 kg.	20.05	19.30	18.55	16.35

franco station frontière suisse, marchandises
dédouanées, y compris la taxe de compen-
sation destinée au remboursement du « cré-
dit charbons », sans ICA.

c) Prix de catégorie pour livraisons aux consommateurs:

I. Livraisons par camions-éternes dans les catégories de quantité suivantes:

jusqu'à 2500 kg.	Fr. par 100 kg.	23.85	23.10	22.35	20.15
2501—12 000 kg.	Fr. par 100 kg.	22.85	22.10	21.35	19.15
12 001 et plus	Fr. par 100 kg.	21.85	21.10	20.35	18.15

franco station frontière suisse, marchandises
dédouanées, y compris la taxe de compen-
sation destinée au remboursement du « cré-
dit charbons », sans ICA.

II. Livraisons en fûts: les prix des catégories ci-dessus augmentent de 1 fr. 50 par 100 kg.

III. Pour les livraisons par petites quantités et par bidons (moins de 200 l.), le prix par fût peut être augmenté d'un supplément de 10 fr. par 100 kg. au plus.

2^o Ces prix de détail peuvent être majorés comme il suit:

a) de 1 fr. par 100 kg. sur les marchandises entrant par la station-frontière Genève;

b) de 60 ct. par 100 kg. sur les marchandises entrant par la station-frontière St-Margrethen.

3^o Pour les livraisons à domicile, ces taux peuvent être augmentés des frais de transport, ainsi que des suppléments pour transports en montagne, aux taux approuvés par le Service fédéral du contrôle des prix.

4^o Rabais de quantité: Les consommateurs qui, pendant une période de chauffage, achètent de l'huile auprès d'un ou plusieurs fournisseurs, ont droit aux rabais de quantité suivants, sans égard au mode d'achat et aux qualités:

20 ct. par 100 kg. pour les achats de 200 à 500 t.
40 ct. par 100 kg. pour les achats de 500 à 1000 t.
50 ct. par 100 kg. pour les achats de 1001 t. et plus.

5^o Les contrats de livraisons passés à des prix supérieurs aux taux mentionnés ci-dessus doivent être adaptés aux présentes prescriptions.

6^o Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

7^o Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} février 1950. Sont abrogées à la même date, les prescriptions des 1^{er} mai 1949 (N° 774 A/49), 5 mai 1949 (N° 774 B/49) et 12 janvier 1950 (N° 774 A/50). Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescrizione N° 774 B/50 -

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi dell'olio combustibile

(Del 1° febbraio 1950)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione delle sue prescrizioni (N° 774 A/49) del 1° maggio 1949 (N° 774 B/49) del 5 maggio 1949 e (N° 774 A/50) del 12 gennaio 1950,

prescrive:

1. Con effetto dal 1° febbraio 1950 (mezzanotte dal 31 gennaio al 1° febbraio 1950) i prezzi dell'olio combustibile sono fissati come segue:

a) Prezzi per elsterna, a grossisti: secondo listino speciale

b) Prezzi per elsterna, a consumatori: con binario di raccordo

Qualità:	Olio da gas Olio comb. spec.	Olio comb. extra leggero	Olio comb. leggero	Olio comb. industriale
Fr. per 100 kg.	20.05	19.30	18.55	16.35

franco stazione svizzera di confine, merce
sdoganata, inclusa tassa di compensazione
per il rimborso del « credito carboni »,
escl. ICA.

c) Prezzi di categoria per consegne a consumatori:

I. Per consegne in camion-serbatoio in categoria di quantità

fino a 2500 kg.	Fr. per 100 kg.	23.85	23.10	22.35	20.15
da 2501—12 000 kg.	Fr. per 100 kg.	22.85	22.10	21.35	19.15
12 001 kg. e più	Fr. per 100 kg.	21.85	21.10	20.35	18.15

franco stazione svizzera di confine, merce
sdoganata, inclusa tassa di compensazione
per il rimborso del « credito carboni »,
escl. ICA.

II. Per le consegne in fusti i prefatti prezzi di categoria sono maggiorati di 1 fr. 50 per 100 kg.

III. Consegne di piccoli quantitativi e forniture in latte: Per le consegne di quantitativi inferiori a 200 l., un supplemento di 10 fr. per 100 kg. al massimo, può essere aggiunto al prezzo per le forniture in fusti.

2. Detti prezzi ai consumatori possono essere maggiorati:

a) di Fr. 1.— per 100 kg. su merce che giunge alla stazione di confine Ginevra;

b) di Fr. —.60 per 100 kg. su merce che giunge alla stazione di confine St. Margrethen.

3. Per le consegne a domicilio detti prezzi possono essere aumentati delle spese di trasporto, come pure dei supplementi per trasporti in montagna, conformemente alle aliquote approvate dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

4. Ribassi di quantità: I consumatori che, durante un periodo di riscaldamento, acquistassero olio combustibile presso uno o più fornitori hanno diritto ai seguenti ribassi di quantità, senza riguardo al genere di acquisto ed alla qualità:

per acquisti da 200—500 t.	20 cent. per 100 kg.
501—1000 t.	40 cent. per 100 kg.
1001 e più t.	50 cent. per 100 kg.

5. I contratti di fornitura in corso dovranno essere conformati alla presente prescrizione in quanto prevedano prezzi superiori.

6. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

7. La presente prescrizione entra in vigore il 1° febbraio 1950. Sono abrogate nel contempo le prescrizioni (N° 774 A/49) del 1° maggio 1949, (N° 774 B/49) del 5 maggio 1949 e (N° 774 A/50) del 12 gennaio 1950. I fatti avvenuti prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern
Administration des Blattes: Effingersstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

SKV



Das Warenakkreditiv

Technik, Dokumente
Zahlung und Finanzierung im Außenhandel

Von Karl Obrist, Bankdirektor

Über das Warenakkreditiv wissen die meisten Kaufleute nur in den Grundzügen Bescheid. Das neue Buch zeigt, wie wichtig es ist, mehr darüber zu wissen.

In einfacher klarer Sprache

erhält der Kaufmann, der mit Warenakkreditiven zu tun hat, die nötige Auskunft. Dabei wird auf alle Gefahren hingewiesen, die dem Akkreditivgeschäft innewohnen, und es werden Wege gezeigt, um das Risiko auf ein Minimum zu beschränken.

Ein weiterer Raum ist den Dokumenten gewidmet. Ihre rechtliche Natur, ihre Bedeutung und Handhabung sind eindrücklich geschildert. Im Anhang findet der Leser eine anschauliche Sammlung von

Originalformulare aus der Transport- und Versicherungspraxis

Direktor A. Hirs im Geleitwort:

„Für den Sachbearbeiter im Bankfach wie für den praktischen Kaufmann ist das Buch ein vollkommener Ratgeber und ein zuverlässiges Nachschlagewerk.“

95 Seiten mit 14 Originalformularen

Geb. Fr. 12.— + Wust.

In jeder guten Buchhandlung

Verlag des Schweiz.
Kaufmännischen Vereins
Zürich

SKV

Merveilleux circuit au Maroc

du 2 au 21 mars inclusivement

Chemin de fer, bateau ou avion et autocar
Hôtels de 1^{er} ordre

Tout compris de GENÈVE à GENÈVE **1350 fr. s.**
(Inscriptions illimitées) demandez le programme

VOYAGES NATURAL LE COULTRE

24 Grand-Quai GENÈVE Tél. 5 12 55

Sofort lieferbar

NATIONAL & BURROUGHS

Buchhaltungs-Maschinen

mit Volltext (Schreibmasch.) und Kurztext, mit 4 und 6 Zählwerken, Soll- und Haben-Saldi, etc. vollautomatisch.

Zahltags-Masch., Fakturier-Masch., Analysier-Maschinen, Strom- u. Gas-Fakturier-Maschinen bis 42 Addierwerke etc., Spezial-Maschinen.

Rechen-Maschinen MARCHANT und FRIDEN
neueste Modelle mit allen Chikanen, Inkl. Organisation und Einführung durch erfahrene Fachleute.
Zwei Jahre Garantie, Service, Bestandteile-Lager, beste Referenzen.

REBUMA SUTER, Maschinen-Import und Organisation
Uetlibergstrasse 350, Zürich 45

Firma der Nordostschweiz mit vieljähriger Erfahrung im

Maschinen- und Stahlbau

mit modernen mechanischen Werkstätten und Montagehallen, übernimmt zu vorteilhaften Bedingungen Aufträge für

Einzel- und Serienanfertigung

Grösste Präzision, Kurze Lieferfristen,
Anfragen unter Chiffre L 5692 Z an Publicitas Zürich I

Eine Neuheit die jeden Buchhalter begeistert!

Der Buchhalter arbeitet rascher, zuverlässiger und mit weniger Ermüdung mit dem neuen Buchungsapparat

pebe Record

Durch einen kleinen Hebelzug wird das Kontoblatt automatisch und zeilengerade genau auf die richtige Buchungslinie eingestellt.

Kein Richten und Passen — volle Konzentration auf die Buchungsarbeiten. Dieser Vorstecker ist mit einem Griff aufgesetzt — die Maschine bleibt vollwertige Korrespondenzmaschine. Vorführung ohne jede Verpflichtung für Sie.

P. Baumer/Frauenfeld
Geschäftsbücherfabrik TEL. (054) 724 51

pebe

KARDEX-BUCH

Praktisch und handlich — wie ein Ordner — bietet es die gleichen Vorteile wie die Sichtkartei, und eignet sich hauptsächlich für kleinere, wichtige Kontrollen, z. B.

- Umsatzkontrollen
- Personalkontrollen
- Maschinenkontrollen
- Mieter
- Immobilien
- Wertschriften usw.

Verlangen Sie Spezialprospekt und Muster erprobter Kartenvorlagen.

KARDEX & POWERS AG
Zürich Bleicherweg 1 Telefon (051) 25 66 72

Seit 54 Jahren zufriedene Kunden



Asbestprodukte
Dichtungsmaterial
Isoliermaterial
Treibriemen
Transportbänder
Packungen
Technische Filze

Gommlhaus / Industriebedarf

KARL TROXLER, ZÜRICH
Seldengasse 13, Tel. (051) 25 77 68

26 jähriger

Kaufmann

mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Betriebswirtschaftler), 2 Jahren Industriepraxis, Deutsch und Französisch sprechend (Kenntnisse der italienischen Sprache), sucht passende Stelle.

Würde mit Vorliebe in einer Baustoffindustrie, in einem Baumaterialienhandelsgeschäft oder auch in einer Transport- oder Speditionsunternehmung arbeiten, da er in diesen Branchen bereits gute Beziehungen und Kenntnisse besitzt.

Eventuell käme auch Auslandsaufenthalt in Frage.

Anfragen unter Chiffre H 149-1 an Publicitas Bern.

Ein Todesfall - was tun meine Angehörigen?

Dieser ständigen Sorge sind Sie entzogen, wenn Sie die «Urkunde und Ratgeber für meine Angehörigen» sich sofort zulegen und ausfüllen (Eheleute gegenseitig). Damit verhüten Sie den Angehörigen grösste Ratlosigkeit, viele Schwierigkeiten, Streitigkeiten, ja sogar Prozesse. Solche Widerwärtigkeiten kommen vor, wenn bei unerwartetem Ableben keine Mitteilungen des Verstorbenen vorhanden sind. Die «Urkunde» enthält alle erforderlichen Fragen, für deren Beantwortung überall der nötige freie Raum vorhanden ist. Gleichzeitig finden Sie darin «Anleitungen» für die Errichtung eines Testamentes mit Beispielen.

Preis Fr. 8.50 plus Porto; bei Bezug von 2 Expl. 10% Rabatt. — Nachnahmeversand (Fr. 8.85) oder Voreinsendung auf Postcheckkonto (Fr. 8.65) durch Urheberrechtinhaber: Verlag Willy H. Frey, Zürich 32, Zollikonerstrasse 20, Telefon (051) 24 79 83. — Postcheckkonto VIII 2252.

Presse-Urteile: «... Wer sich dieser Publikation bedient, wird von vornherein Ratlosigkeit der Hinterbliebenen und Zank der Erben ausgeschlossen haben.»

«Neue Zürcher Zeitung»

Handelsfirma

In der Nähe der Stadt Bern, übernimmt zur rationelleren Ausnutzung seines Kundenservices in der Stadt Bern, im Berner Oberland und Jura

Auslieferungslager

für Waren aller Art, Grosse Lagerräume und Keller stehen zur Verfügung. — Interessenten wenden sich unter Chiffre Hab 143 an Publicitas Bern.

Esterbrook Dip-Less

das ideale Schreibgerät für jedes Pult:



- Immer schreibbereit
- Schreibt seitenlang ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

Erhältlich in Papeterien
od. Nachweis durch Waser & Co.
Zürich, Löwenstr. 35a

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft Compagnie Générale du Cinématographe S.A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 9. Februar 1950, nachmittags 5 Uhr, im Bahnhofbuffet II. Klasse,
im 1. Stock, Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Geschäftsbericht für das Jahr 1949 und Jahresrechnung pro 1949.
2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Annahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung
an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen. 6. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, sowie der
Geschäftsbericht liegen den Herren Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3,
Zürich 1, zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung
teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung
bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung
über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung
gestellt werden.

Zürich, den 28. Januar 1950.

Der Verwaltungsrat.

GEWERBEBANK ZÜRICH

Einladung zur 82. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 16. Februar 1950, 18 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten,
Limmatquai 40, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1949;
Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, ebenso der Bericht der Kontrollstelle
liegen in unserem Bureau den Aktionären zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäfts-
bericht ist ab 10. Februar 1950 an unserer Kasse erhältlich. Die Stimmkarten können
gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei uns bezogen werden. Am Tage der Ver-
sammlung werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zürich, 31. Januar 1950.

Der Verwaltungsrat.

INDUSTRIE

À remettre pour raison de santé, Fabrication d'articles
intéressants, vente facile, Seule du genre en
Suisse romande, Possibilités de développement, Pour
traiter 40 000 à 50 000 fr. — Faire offres sous chiffre
OFA 5222 L à Orell Fussli-Annonces Lausanne.

ERGA

Bureaumöbel aus Stahl



Gauger & Co. A.G. Zürich

KAUFMANN

technisch gebildet, Erfahrung in Buchhal-
tung und Betrieb sowie im Verkauf, sucht
entwicklungsfähige Dauerstelle. Basel und
Umgebung bevorzugt. Offerten bitte unter
Chiffre Hah 148-1 an Publicitas Bern.

Größere Gemeinde
in der Westschweiz
wünscht Zuzug von

Industrie

Arbeitskräfte vor-
handen Holz, Steine,
Kies, Sand usw. in
grossen Quantitäten
zu haben. SBB-An-
schluss. Billiges Bau-
land kann zur Ver-
fügung gestellt wer-
den. — Offerten un-
ter Chiffre P 8297 B
an Publicitas Sitten.

Demandez à la F.O.S.C.
des
numéros-spécimens de
«La Vie économique».

FACIT

rechnet alles
schnell und
sicher



GENERALVERTR.
FÜR DIE SCHWEIZ
G.B. GUJONI
ZÜRICH
LÖWENSTRASSE 11
TEL. 23 82 38

Mise en garde

La maison Nicola Gizzeralli, via
Tomacelli 146, à Rome, rappelle
à tous fabricants, commerçants
et courtiers intéressés que la
marque «Unver Watch», pour
montres et parties détachées,
pendules et réveils, est sa pro-
priété et qu'elle est protégée
pour tous pays.

Tout usage est rigoureusement
interdit, sauf autorisation ex-
presse et écrite de la maison
sus-indiquée.

Tous abus seront juridiquement
poursuivis.

Par mandat de N. Gizzeralli:
Jacques Ribaux, avocat,
Neuchâtel

KIW

Förderbänder

für

Stiefel

und Schläuche

Kautschuk- und Industriebedarf
Winterthur Telefon (052) 236 66

Dipl. Kaufmann (SKV), verh., selb-
ständiger, bilanzsicherer Buchhalter
(zurzeit in mittl. Fabrik- und Han-
dels-AG.), mit zuverläss. prakt. Erfah-
rungen und berät. Kenntnissen der
kaufm. und pers. Leitung und Or-
ganisation des Inland- und Export-
handels, wünscht sich in

entsprechende Stellung

zu verändern. Es kommt nur vielen
und entwicklungsfähige Mitarbeit,
auch hauptamtli. Reisetätigkeit und
Dauerstellung in Betracht. Eintritt
kann nach Vereinbarung erfolgen.
Diskr. gegenseitig. Ihr Angebot er-
bitte ich unter Chiffre OFA 6016 B
an Orell Fussli-Annoncen Langenthal

CURATOR A.G.

Zürich, Rämistrasse 3, Tel. 32 94 70 34 13 86

Revisionen
Vorstellungen
Preisalkulationen
Kostenberechnungen
Betriebswirtschaftliche Beratung
Durchführung von Gründungen und Liquidationen
Stouer-, Clearing- u. Preiskontrollangelegenheiten

Kistenfabrik Zug AG., Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spe-
zialität: Gezinkte Kisten, genietet und
verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten,
Schubladenkisten, in solider, fachmän-
nischer Ausführung. Telefon 401 55

In Zürich 11, Nähe Trams und Post,
in modernem Geschäftshaus, zirka
360 m² helle, gut ausgebaute

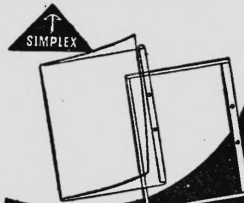
Büro-, Fabrik- und Lagerräume

per sofort oder später zu vermieten.
Zentralheizung, elektr. Warenlift,
Spezialrampe. Mietzins Fr. 35.-/
m² p.a.

Offerten unter Chiffre A 5655 Z an
Publicitas Zürich 1.

Verstärkte Zeigbücher

Simplex-Zeigbücher und Taschen
sind an den schwachen Stellen verstärkt
und reissen nicht aus. Sie sind aus
glasiertem Azetat, werden nicht weggel-
sen und feuchtigkeitsfest.
Lassen Sie sich in Ihrer Papeterie
ausdrücklich Simplex-Zeigbücher vorlegen.



Schreibbücherfabrik SIMPLEX AG. Bern

Schweizerische Milch-Gesellschaft AG., Hochdorf

Die Generalversammlung vom 28. Januar 1950 hat die Ausschüttung einer Dividende
von 5 % couponsteuerfrei, unter Abzug der Verrechnungssteuer, beschlossen.

Die Coupons Nr. 11 ab Aktien

Serie A, Nrn. 1 bis 1000
Serie B, Nrn. 1 bis 1500
Serie C, Nrn. 1 bis 9350

sind ab 30. Januar 1950 fällig und können bei nachfolgenden Zahlstellen eingelöst werden:

Schweizerischer Bankverein, Zofingen
Schweizerische Bankgesellschaft, Luzern
Volksbank in Hochdorf, Hochdorf
Volksbank Beromünster, Filiale Hochdorf und
an der Kasse unserer Gesellschaft in Hochdorf.

Hochdorf, den 30. Januar 1950.

Der Verwaltungsrat.

COMMUNE DE VEVEY

Emprunt Ville de Vevey 3½% 1904

Obligations remboursables au 30 juin 1950

Les 129 obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée
par l'Union de banques suisses, et en outre par les établissements suivants:

à Berne: Banque cantonale de Berne;
à Bâle et à St-Gall: Société de banque suisse;
à Zurich: Crédit suisse et Société de banque suisse.

Numéros:

40	887	1901	2590	3258	4026	4564	5680	6298	7085	7851	8233
97	942	1923	2630	3264	4126	4591	5874	6317	7175	7881	8345
223	1016	2008	2643	3386	4130	4707	5929	6381	7187	7914	8454
241	1108	2015	2697	3655	4149	4782	5995	6464	7276	7943	8541
445	1249	2055	2852	3662	4153	4796	6009	6551	7396	7951	8636
577	1474	2076	2917	3717	4251	5277	6019	6627	7405	7971	8638
592	1602	2233	2992	3734	4260	5478	6052	6798	7628	7990	8713
699	1658	2280	3032	3804	4283	5601	6071	6812	7629	7997	8829
743	1724	2375	3051	3825	4346	5616	6173	6862	7635	8035	8929
755	1805	2525	3093	3888	4390	5636	6207	6983	7786	8082	8969
860	1829	2556	3237	3980	4441	5677	6248	6984			

Dès le 30 juin 1950, les titres ci-dessus ne porteront plus intérêt.

Obligations sorties à un tirage antérieur, non encore remboursées à ce jour:

Tirages: 1945: N° 6196; 1946: N° 2207, 6081; 1949: N° 131, 786, 2410, 2454, 2557,
2938, 4427, 6077, 7721.

Vevey, le 25 janvier 1950.

Municipalité.

Tchécoslovaquie

Accord concernant l'échange des marchandises et le règlement des paiements

Les textes des deux accords du 22 décembre 1949 et de l'échange de lettres y relatif,
de l'ACF du 10 janvier 1950 et du communiqué de l'Office suisse de compensation concernant
le service des paiements, ainsi que la liste des offices de gestion des contingents d'exportation,
sont livrables sous forme de tirage à part (16 pages). Prix: 65 ct. (francs compris).

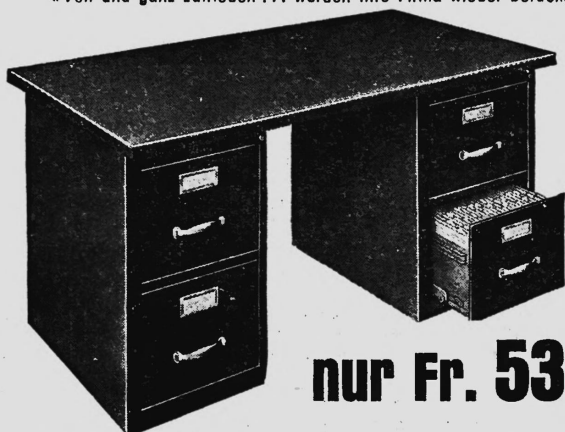
En versant préalablement le montant à notre compte de chèques postaux III 520 Feuille
officielle suisse du commerce, Berne, on pourra faire figurer la commande au verso du coupon
qui nous est destiné. Afin d'éviter des malentendus, prière de ne pas confirmer les com-
mandes à part par écrit.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce.

N.B. Le tirage en langue italienne est livrable aux mêmes conditions.

In 10jähriger Praxis bewährt

Aus einem der vielen Kundenbriefe:
«Voll und ganz zufrieden... werden Ihre Firma wieder berücksichtigen».



Direkt
ab Fabrik
geliefert!

nur Fr. 535.-

1938 verließ das erste Nova-Pult unsere Fabrik. Heute stehen Hunderte von Nova-Stahlpulten in den Büros.

Das moderne, nilgrüne Nova-Stahlpult, die ideale Kombination von Schreibtisch und Vertikalschrank, besitzt alle wünschenswerten Vorzüge: Schönheit, Solidität, praktischste Einteilung, Uebersichtlichkeit der Akten, tadelloses Funktionieren der Schubladen auf Auszugschlitten und Kugellagern.

NOVA-Stahlpult

Tausende stehen im Betrieb

nur Fr. 255.-

Nova-Registrierschränke sind in den letzten 10 Jahren zu Tausenden an Banken, Versicherungen, Unternehmen aller Art, an Kanzleien von Bund, Kantonen und Gemeinden geliefert worden. In vielen Büros, die 1938 oder 1939 versuchsweise nur einen einzelnen Nova-Registrierschrank anschafften, stehen heute unsere Stahlschränke reihenweise. Das sagt genug!

Ein Nova-Schrank mit Zentralverschluß und 4 Schubladen (Normalformat), die auf Auszugschlitten und Kugellagern laufen, kommt auf nur Fr. 310.— zu stehen, mit 3 Schubladen sogar nur auf Fr. 255.—.



NOVA-Stahl-Registrier-Schrank

Bevor Sie einen Schreibtisch, bevor Sie einen Registrier- oder Karteischrank kaufen, prüfen Sie in Ihrem Interesse die Nova-Stahlmöbel. Sie werden überrascht sein, wie günstig Nova-Stahlmöbel im Preis sind, trotzdem sie alle Vorteile moderner Stahlmöbel bieten.

Schreiben oder telefonieren Sie uns heute noch. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich.

NOVEX AG., Stahlmöbelfabrik
Zürich, Bahnhofstraße 7 **Telefon (051) 27 61 30**
Geschäftsleitung: Walter Naeff

Alle Arten von Stahlmöbeln für Büro Zwecke

Eine Fundgrube für Kaufmann und Fabrikant!

Handbuch der schweizerischen Produktion

Gesamtüberblick über Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft 1950 mit Stichwortverzeichnis und Warenverzeichnis nach Branchen mit **ANGABE DER FABRIKANTEN** (alphabet. Fabrikantenverzeichnis) **Export- und Transithandelsfirmen** (alphabetisch u. nach Branchen), Einkaufsagenten, Banken, Versicherungs-Gesellschaften, beratende Ingenieure, Patentanwälte, Hoch- und Tiefbau-Unternehmungen

Bezugsquellen-Verzeichnis

Inkl. 4 % Fr. 18.75. Prompter Versand durch

Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1

Kirchgasse 40 - Tel. 3223 68

AMOR, Chocolate-, Confiserie- und Biscuitsfabriken AG., Bern

48. ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 11. Februar 1950, um 15 Uhr, im «Kursaal Schänzli», Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses pro 1949.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können nur gegen Angabe der Aktiennummern bis am 10. Februar 1950 am Sitz der Gesellschaft erhoben werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Karten mehr ausgestellt. Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen statuten-gemäss am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 24. Januar 1950.

Der Verwaltungsrat.

Neuvième tirage

Emprunt 4 % Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny 1937 de 10 000 000 de francs suisses

Liste numérique

des 800 obligations de 1000 fr. sorties au tirage au sort du 24 janvier 1950 remboursables au pair le 1^{er} avril 1950.

53	604	1293	2054	2884	3702	4464	5138	5824	6656	7509	8248	8921	9479
71	610	1305	2110	2888	3755	4479	5148	5829	6701	7515	8256	8933	9482
73	625	1310	2123	2890	3756	4513	5151	5832	6717	7517	8270	8938	9487
76	627	1338	2141	2895	3772	4516	5158	5839	6720	7560	8272	8954	9504
86	637	1364	2161	2928	3791	4524	5178	5865	6722	7568	8275	8959	9537
96	650	1388	2176	2961	3792	4542	5180	5888	6728	7576	8301	8960	9545
100	664	1395	2196	2966	3807	4544	5192	5915	6757	7589	8312	8976	9555
110	670	1400	2198	2967	3817	4549	5197	5925	6771	7620	8317	8980	9570
115	673	1416	2216	2975	3819	4551	5227	5929	6783	7626	8323	8991	9594
130	676	1422	2219	3012	3835	4559	5242	5964	6806	7628	8333	9027	9610
134	684	1423	2231	3014	3848	4560	5259	5977	6848	7632	8343	9032	9612
142	715	1426	2248	3023	3862	4562	5273	5981	6862	7667	8364	9043	9613
149	725	1454	2252	3049	3884	4565	5306	5990	6867	7670	8379	9048	9633
159	731	1457	2254	3053	3904	4581	5312	5999	6875	7671	8380	9052	9635
167	735	1472	2264	3069	3912	4599	5322	6001	6880	7683	8403	9054	9636
170	736	1475	2293	3086	3919	4612	5332	6012	6912	7694	8427	9071	9637
172	742	1488	2314	3118	3921	4615	5338	6036	6954	7697	8452	9079	9648
179	750	1493	2324	3121	3948	4644	5360	6037	6973	7703	8458	9084	9689
187	764	1540	2344	3123	3960	4693	5365	6051	6978	7724	8468	9090	9692
200	787	1573	2355	3133	3967	4732	5374	6065	7020	7731	8483	9121	9701
215	788	1574	2361	3155	3968	4754	5383	6074	7022	7744	8487	9127	9705
241	799	1582	2362	3162	3975	4760	5389	6076	7027	7772	8501	9157	9751
244	805	1600	2367	3168	3980	4775	5417	6083	7048	7781	8514	9160	9753
250	810	1604	2399	3183	3982	4780	5426	6108	7061	7788	8515	9169	9763
259	829	1605	2100	3230	3986	4781	5428	6116	7062	7790	8525	9184	9767
269	834	1610	2104	3240	4033	4791	5457	6126	7065	7830	8548	9189	9778
273	839	1615	2421	3245	4038	4794	5467	6155	7069	7848	8555	9198	9789
277	841	1628	2448	3249	4041	4797	5499	6169	7078	7872	8560	9216	9794
285	844	1654	2469	3264	4049	4805	5530	6174	7115	7886	8569	9217	9795
313	853	1705	2471	3273	4059	4817	5532	6194	7136	7898	8578	9227	9829
333	872	1708	2481	3321	4097	4846	5542	6196	7151	7899	8627	9236	9847
335	885	1714	2488	3322	4115	4853	5545	6198	7175	7951	8630	9240	9848
337	929	1737	2510	3342	4117	4855	5547	6236	7178	7957	8644	9255	9852
340	955	1740	2521	3365	4126	4863	5548	6247	7181	7969	8669	9256	9855
367	956	1779	2534	3376	4129	4890	5555	6253	7186	7974	8673	9263	9871
396	961	1794	2544	3379	4134	4891	5571	6259	7194	7986	8680	9268	9898
406	965	1799	2548	3381	4137	4906	5592	6279	7205	8000	8681	9290	9921
412	971	1839	2552	3416	4142	4914	5636	6294	7217	8011	8693	9291	9930
428	982	1848	2564	3439	4149	4917	5643	6304	7220	8014	8694	9292	9933
431	1015	1858	2570	3447	4177	4931	5671	6308	7246	8033	8705	9301	9941
435	1017	1875	2578	3462	4181	4942	5677	6325	7247	8040	8710	9308	9955
449	1022	1901	2584	3463	4187	4943	5688	6332	7259	8059	8711	9321	9966
464	1024	1904	2588	3470	4203	4961	5689	6353	7268	8066	8713	9332	9977
468	1027	1919	2649	3480	4243	4996	5692	6356	7303	8071	8721	9336	9978
469	1058	1922	2659	3482	4250	5002	5697	6414	7335	8081	8722	9342	9988
472	1109	1925	2677	3495	4274	5011	5703	6417	7341	8106	8723	9345	10000
479	1127	1929	2718	3505	4303	5013	5711	6421	7350	8110	8729	9372	
484	1140	1932	2727	3527	4315	5016	5712	6423	7359	8111	8734	9373	
501	1143	1943	2734	3528	4318	5022	5715	6442	7394	8114	8767	9377	
512	1151	1944	2748	3532	4329	5035	5720	6460	7397	8119	8774	9405	
514	1154	1967	2772	3546	4378	5056	5723	6501	7403	8151	8787	9407	
530	1182	1973	2778	3553	4385	5063	5757	6533	7421	8168	8802	9416	
555	1185	1974	2787	3580	4403	5065	5765	6541	7433	8188	8815	9423	
560	1193	2022	2803	3586	4429	5073	5797	6568	7436	8210	8846	9447	
564	1206	2025	2826	3587	4441	5081	5812	6604	7455	8211	8847	9448	
567	1209	2029	2842	3647	4443	5101	5817	6621	7485	8214	8854	9451	
588	1255	2036	2847	3655	4446	5119	5820	6637	7487	8224	8885	9465	
599	1257	2040	2874	3689	4454	5120	5821	6653	7496	8244	8893	9468	

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès le 1^{er} avril 1950.

Les obligations ci-après, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement:

au 1 ^{er} avril 1947:	N° 842	1381	3487	3520	9959
au 1 ^{er} avril 1948:	N° 1619	3485	7505	7846	9061 9062 9063 9060 9081
au 1 ^{er} avril 1949:	N° 32	854	2713	3488	5651 5892 6025 6093 7588
					7590 8205 8500 8720 9815

Les titres ci-dessus seront payables sans frais aux guichets de la Société de banque suisse à Bâle et chez tous ses sièges, succursales et agences en Suisse.

Société de banque suisse, Genève.